Gemeinde Quarnbek

Unsere schöne Gemeinde

QUARNBEK

Quarnbek, Flemhude, Strohbrück, Landwehr, Rajensdorf, Stampe

AUSGABE 44 11/2016

Ehemaliges Herrenhaus Gut Quarnbek *Foto: Horst Kay*

GENUSSWERKSTATT

Besuchen Sie unsere Genusswerkstatt in Kiel Russee am Russeer Weg 94 und genießen Sie in unseren Räumen unsere frisch zubereiteten Köstlichkeiten oder ein leckeres Frühstück

Weiterhin begrüßen wir Sie herzlich in den Filialen der Dänischen Straße 3-5 und Holtenauerstraße 62 sowie im Sophienhof

seit 1920
Fiedler
CAFÉ • KONDITOREI
KIEL

CAFÉ FIEDLER

Täglich geöffnet 7:30 – 18:00 Uhr, Sonntags ab 9:00 Uhr

Aktuell zur Weihnachtszeit:
Hauseigener Punsch · Stollen
Weihnachtsschokoladen und -trüffel
Weihnachtsgebäck · Baumkuchen

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Russeer Weg 92 · 24111 Kiel
Tel.: 0431 / 990 785 – 70 · Fax: 0431 / 990 785 – 76

WWW.CAFE-FIEDLER.DE

Poliermaschine Verleih 2 Tage kostenlos

Professionelle Pflege für Ihren Holzboden

KNUTZEN WOHNEN

Holzbodenseife natur oder weiss
3l 24,95 €

Knutzen Wohnen
Bahnhofstraße 14 | 24143 Kiel
Telefon: 0431 / 64 25 24

Wichtige Rufnummern und Termine 4
Nachruf 6-7
Chronik 8-9
Kulturkreis Quarnbek 10
Reitgemeinschaft Quarnbek-Holm 12
Für Ihre Gesundheit 13
Portrait 14
Unsere Neubürger in Quarnbek 16-17
Feuerwehren der Gemeinde 18-19
Vogelschießen Strohbrück 20-21
DRK Ortsverein Quarnbek 22
Vogelschießen Flemhude 24-25
Natur und Umwelt 26-27
Veranstaltungen und Termine 28-35
und es duftet nach Äpfeln und Nüssen .. 36
Flemhuder Weihnachtskrippe 37
Grundschule Strohbrück 39-40
Kindergarten Strohbrück 41
SV Fortuna Stampe 42-50
Die Kirche informiert 52-53
Preisrätsel und Gewinner 54

Internet
Bitte besuchen Sie uns unter:
http://www.unsere-schoene-gemeinde-quarnbek.de/
http://www.gemeinde-quarnbek.de/

E-Mail: **redaktion-quarnbek@ls-kiel.de**
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: **06.03.2017**
Ausgabe 45 erscheint am 31.03.2017

IMPRESSUM

Herausgeber:
L&S Digital GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel
Telefon 0431 / 6 96 44 0 · Fax 6 96 44 44
ISDN 0431 / 6 96 98 50

Redaktion:
Kai Struckmeyer
Alte Landstraße 34
24107 Quarnbek/Stampe
Telefon 0 43 40 / 84 43
kai.struckmeyer@ls-kiel.de

Ursula Herrmann
Rajensdorfer Weg 30
24107 Quarnbek/Rajensdorf
Telefon 0 43 40 / 49 92 45
ru_herrmann@t-online.de

Gerlind Lind
Ahornweg 23a
24242 Felde
Telefon 0 43 40 / 86 57
ger.lind@mytng.de

„Unsere schöne Gemeinde Quarnbek" Ausgabe 44

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
wir bedanken uns bei Ihnen herzlich für die vielen Wortbeiträge, Anregungen, Bilder und Mails sowie für Ihre großzügigen Inserate. Halten Sie uns bitte auch weiterhin die Treue.

FROST

Vom Meer heran braust schwirrend
ein schneidender Nordnordost,
durch öde Straßen klirrend
schreitet der scharfe Frost.

Im Schnee verloren die Pfade
und Tür und Tor verweht -
nur dass der Stern der Gnade
noch leuchtend am Himmel steht!

Clara Müller-Jahnke (1860-1905)

Wir wünschen Ihnen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und viel Spaß beim Lesen unserer neuen Ausgabe.

Ihre Redaktion

Ursula Herrmann

Gerlind Lind

Kai Struckmeyer

Gesamtherstellung:
L&S Digital GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel
Telefon 0431 / 6 96 44 0
Fax 6 96 44 44

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für die Richtigkeit der Termine übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Erscheinungsweise zwei mal jährlich.
© Alle Rechte der Vervielfältigung auch nur auszugsweise liegen bei der Redaktion, dies gilt besonders für gestaltete Anzeigen.

NOTRUFE

Polizeinotruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Giftnotruf	05 51/1 92 40

AMT ACHTERWEHR

Inspektor-Weimar-Weg 17 · 24239 Achterwehr
Öffnungszeiten:

Montag	8-12 Uhr
Dienstag	8-12 Uhr und 15-17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8-12 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

Telefon (Zentrale): 0 43 40 / 409-0
Telefax: 0 43 40 / 409-89 und 409-99
Hauptamt, Ordnungs- und Bauverwaltungsamt, Einwohnermeldeamt, Kämmereiamt, Amtskasse, Sozialamt, Wohngeldamt

www.amt-achterwehr.de · E-Mail: info@amt-achterwehr.de

RUFNUMMERN IN QUARNBEK

Polizeistation Achterwehr	043 40/4310
Feuerwehr Bernd Osbahr	043 40/1826
Gemeindebüro Strohbrück, Bürgermeister Klaus Langer	043 40/402714
Kindergarten Strohbrück, Leiterin Frau Borkowski-Dörre	043 40/402724
Grundschule des Amtes Achterwehr in Strohbrück, Leiterin Frau S. Simon	043 40/402744
Grundschule des Amtes Achterwehr in Strohbrück, Standort Melsdorf	043 40/402930
Kirche Flemhude/Pastor Lux	043 40/8164
Chronik Quarnbek Frau G. Lind	043 40/8657
Schiedsmann Otto Thun	04305/482
Sportheim Fortuna Stampe	043 40/9285
Vorsitzende Sportverein Frau K. Stücker	043 40/405933
Reit- u. Fahrgemeinschaft Quarnbek-Holm e.V. Strohbrück	
Ulrich Spennemann	043 40/9063
Angelverein HAU RUT Dirk Riemer	01 77/2938025
Angelverein SV Ringkanal, Kiel, e.V., Peter Hintze	043 31/7 708757
Arztpraxen in Felde	043 40/10 11
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Langwieler	043 40/40 33 77
Zahnärzte Finck, Erk, Fromm und Kollegen	043 46/94 47

Wassergenossenschaft Stampe

Vorsitzender: Dr. Herbert Pausch	043 40/13 82
Technik: Marcus Henning	043 40/40 09 84
Daniel Muhl	043 40/41 96 38

Wassergemeinschaft Köhlerbarg

Geschäftsführer: Andreas Heinrich	043 40/8981
stv. Geschäftsführer: Wolfgang Gradert	043 40/8490
Technik: Otto Günther	043 40/760
Jörg Borgstahl	043 40/9639

Sprechstunde Bürgermeister

Jeden Dienstag 18-19 Uhr im Gemeindebüro Strohbrück

SOZIALSTATION FELDE

Bürozeiten:	9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon:	0 43 40/40 25 04, 0 43 40/40 25 05
Telefax:	0 43 40/40 25 06
Pflegenotruf:	0 43 40/40 25 04
E-mail:	Sozialstation-Felde@t-online.de
Internet:	www.sozialstation-felde.de

BLIEV TO HUUS Poststraße 4 · 24796 Bredenbek

Telefon:	04334/189025 oder für Kiel: 0431/6473730
Telefax:	04334/189047
E-mail:	genialepflege@aol.com
Internet:	www.geniale-pflege.de

Fahrbüchereien · Fahrplan 2016/17

Termine: 2016: 14. November, 05. Dezember,
2017: 02. Januar, 23. Januar, 13. Februar, 06. März, 27. März

An diesen Tagen hält die Bücherei in:

2016 Achterwehr / Schmalholt, Poststr.	09.50-10.10 Uhr
2016 Achterwehr / Feuerwehr	10.15-10.35 Uhr
2017 Achterwehr / Schmalholt, Poststr.	10.00-10.15 Uhr
2017 Achterwehr / Feuerwehr	10.20-10.35 Uhr
Strohbrück / Kindergarten	10.45-11.45 Uhr
Ottendorf / Kindergarten	12.45-14.10 Uhr
Stampe / Dorfstr., Gemeindekasten	14.15-14.35 Uhr
Rajensdorf / Uhlenkamp, Gemeindekasten	14.40-15.00 Uhr
Strohbrück / Toweddern	15.05-15.30 Uhr
Strohbrück/ Sledenbarg	15.35-15.55 Uhr
Flemhude / Sportplatz	16.00-16.25 Uhr
Achterwehr / Feuerwehr	16.30-17.00 Uhr
Achterwehr / Beckmanns Gasthof	17.00-17.20 Uhr

DRK-Blutspendetermine 2017

Mittwoch, den 11. Januar 2017 von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der Schule Strohbrück

Standesamt Achterwehr Mielkendorfer Weg 2
24113 Molfsee
Telefon 0431/65009-29 (Frau Berg) · Fax 0431/650914
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr,
Di 14.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Die Jäger unserer Gemeinde
Jagdgenossenschaft Stampe

Jagdpächter: Detlef Möller	04347/2578 oder 0179-2177585
Jäger: Hanno Nöhren	04340/1458 oder 0157-71805642
Jäger: Sönke Reese	0162-9833637
Jäger: Ralf Staack	04340/692 oder 0151-52450510

Eigenjagd Gut Quarnbek

Jäger: Gunnar Schütze	04340/4257
Jäger: Friedrich Kasten	04340/1376
Jäger: Manfred Scheel	04340/8482
Jäger: Diethelm Schiemann	04340/1532

Für Sie und Ihre Sicherheit nehmen wir uns Zeit.

Malte Leesemann · Michaela Lietzow · Frank Hamann · Nico Krüger

Individuelle Sicherheit braucht Ruhe für das persönliche Gespräch. Dafür nehmen wir uns gerne Zeit. Von der Beratung bis zur schnellen Schadenhilfe stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir beraten Sie gern.

Geschäftsstelle MALTE LEESEMANN
Eckernförder Straße 397 · 24107 Kiel
Telefon 0431 801383 · Telefax 0431 802192
malte@leesemann.de
www.leesemann.de

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Jens Rohwer
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten
Raumgestaltung
Fassadenbeschichtung
Vollwärmeschutz
Bodenbeläge

Von der Verschönerung und Werterhaltung historischer Fassaden bis zur modernen Innenraumgestaltung bieten wir Ihnen **„Gute Qualität zu vernünftigen Preisen“.**

Denn diesen Leitsatz haben wir uns als Familienbetrieb seit Jahrzehnten zum Maßstab gemacht. Hochwertige Malerarbeiten, die das Wohngefühl aufwerten, bestimmen unsere tägliche Arbeit.

Goethestraße 8 | 24116 Kiel | Telefon: 04 31 - 9 43 15
www.maler-rohwer.de

Kurt Burmeister GmbH

SANITÄR & HEIZUNG

BÄDER·BRENNWERT·GASANLAGEN·SOLAR·FERNWÄRME
REPARATUR·WARTUNG·NOTDIENST

SANITÄR-TECHNIK · HEIZUNGS-TECHNIK · BAUKLEMPNEREI
24119 Kronshagen/Kiel · Kopperpahler Allee 4 · Tel. (0431) 58 67 8-0
Kurt.Burmeister@t-online.de · www.kurtburmeister.de

ARNE PETERSEN ELEKTROTECHNIK

Haustechnik: Ausführung aller elektrotechnischen Arbeiten
Telefon/Datentechnik: Planung und Errichtung
Haushaltsgeräte: Beratung, Lieferung und Anschluss der Geräte, Abtransport und Entsorgung der Altgeräte, Reparaturen
Satellitentechnik: Planung, Beratung und Aufbau von anlalogen und digitalen Empfangsgeräten
Außenbeleuchtungsanlagen
Photovoltaik: Planung und Installation von Solarstromanlagen

Hamburger Chaussee 38 · 24113 Kiel
Telefon 04 31 / 53 64 25 55
ap-elektrotechnik.de · kontakt@ap-elektrotechnik.de

Sicherheit nach Maß.

fornefett
Fenster nach Maß
Telefon: (0 43 40) 5 09 · www.fornefett.de · info@fornefett.de

Full-Service rund ums Bike
Fahrradhaus Russee
ZEG
FAHRRÄDER ▪ ERSATZTEILE ▪ SERVICE
Torsten Ewald
Rendsburger Landstraße 378
24111 Kiel - Russee
Tel. 0431 / 69 77 62
Fax 0431 / 69 88 57
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr ▪ Sa. 9 - 13 Uhr
www.fahrradhaus-russee.de

Nachruf

Udo Stührwoldt

Vielleicht habt Ihr ihn noch vor einiger Zeit mit wippenden, blonden Locken an Euch vorbeijoggen sehen oder ihn zwischen Strohbrück und Quarnbek auf dem Fahrrad getroffen....vielleicht wohnte er in Eurem Dorf, in Eurer Straße und Ihr habt bei Euren knappen Begegnungen gedacht: Das ist doch Udo Stührwoldt aus Stampe, Dorfstraße, Doppelhaushälfte, verheiratet, ein Sohn, Handballer, Bänker...
Wir jedoch, die Theatergruppe Quarnbek, kannten Udo seit 17 Jahren!
Er gehörte zu unserer, zugegeben etwas wilden, aber über die Jahre sehr herzlich verbundenen Laienschauspielgruppe.
Die Nachricht, dass er an Krebs erkrankt sei, erreichte uns 2014 aus heiterem Himmel und sein Tod am 28.4.2016 hat uns alle sehr mitgenommen. Noch heute sitzen wir traurig beieinander, wenn wir an seinen Kampf gegen die Krankheit zurückdenken, lächeln aber auch bei den Gedanken an unsere gemeinsamen, unbeschwerten und lustigen Theaterzeiten davor. Wir erinnern uns an Udo als einen von UNS!

Vielleicht habt Ihr ihn in seiner aktiven Theaterzeit zwischen 1998 und 2014 als geschmeidigen Tiger Shir Khan im „Dschungelbuch“ auf der Bühne erlebt oder als verliebten Vampirjungen im Stück „Graf Broccoli“, als pupsenden Müllerburschen in „Frau Holle“ oder brustrasierten Indianer im Märchen „Peter Pan“. Habt Ihr auch gelacht über seine Rolle als Prinz bei „Als Herr Lehmann die böse Königin traf oder den Wolf der Arbeitsagentur im Stück „Sieben Zwerge suchen per sofort...“? **Wir taten es!**
Udo war jedoch nicht nur ein überzeugender Schauspieler, sondern auch der beste „Abspannredner“ ever. Seine herzigen Worte am Ende eines jeden Stücks motivierten das jeweilige Publikum über die Maßen, Spendengelder aus den Hosen- und Handtaschen in unseren Spendenpott fließen zu lassen und damit einem guten Zweck zu dienen. Hinter dem Vorhang organisierte er die Probentermine mit Fritz und Gitta, den damaligen Wirtsleuten des „Deutschen Heim“ in Ottendorf und übernahm die Pressearbeit für uns.
Udos herzliche, besonnene und zuweilen schalkhafte Art bei den Proben, auf und hinter der Bühne fehlt uns allen so sehr. Wir werden ihn nie vergessen!
Seiner Familie wünschen wir alles Liebe und ganz viel Kraft.
Udo, sicher zwinkerst Du uns zu zwischen den Büschen im Märchenland, um die Ecke in Dornröschens Garten, bei Vampiren, Piraten, Feen und Prinzessinnen, zwischen Wolken, blauem Himmel und Sonnenschein...
Wir behalten Dich für immer fest in unseren Herzen! Yes!!!!

Juliane Horn, Christiane Jäger, Hartmut Schlichting, Dorothee Hagge, Thomas Wolfrath, Matthias Oelke, Stefan und Doris Buhmann, Sandra Stender, Carola Bock, Dietmar Hinz, Heidrun Brach, Iris Weibrecht, Jan Boysen, Birgit Runge, Janine Kajewski, Karin Stücker, Marco und Kerstin Kaustrup, Joannis Xiros und Birgit Kuchenbecker
Deine Theatergruppe Quarnbek

Nachruf

Am 20. April 2016 wurde Günter Hildebrandt im Alter von 94 Jahren auf dem Flemhuder Friedhof beigesetzt. Die Arbeitsgemeinschaft Dorfchronik der Gemeinde Quarnbek trauert nicht nur um eines ihrer Gründungsmitglieder, sondern Günter Hildebrandt war auch viele Jahre der Vorsitzende unserer Arbeitsgemeinschaft.

Sein besonderes Interesse galt von Anfang an den Veränderungen der Landschaft am Flemhuder See, verursacht vor allem durch die Eingriffe im Zusammenhang mit dem Bau des Nord-Ostsee-Kanals. Seine Darstellung aus dem Jahre 1994 in „Flemhuder Hefte 6“ machte diese Problematik über die Grenzen der Gemeinde Quarnbek hinaus bekannt. Durch seine diversen Aktivitäten als Gemeindevertreter und Bürgermeister war er später auch ein kompetenter Autor, um zum Jubiläum „75 Jahre Kommunalgemeinde Quarnbek 1928 -2003“ in „Flemhuder Hefte 12/13“ einen Abriss über Schwerpunkte der Entwicklung der Gemeinde in diesen Jahren zu verfassen.

Schon an unserem Vortragsabend anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft Dorfchronik 2012 konnte Günter Hildebrandt altersbedingt nur noch als Zuhörer teilnehmen. Er bleibt uns allen aber sicher über seinen Tod hinaus als engagierter Ortschronist in guter Erinnerung.

Für die Arbeitsgemeinschaft Dorfchronik der Gemeinde Quarnbek

Gerlind Lind, Vorsitzende

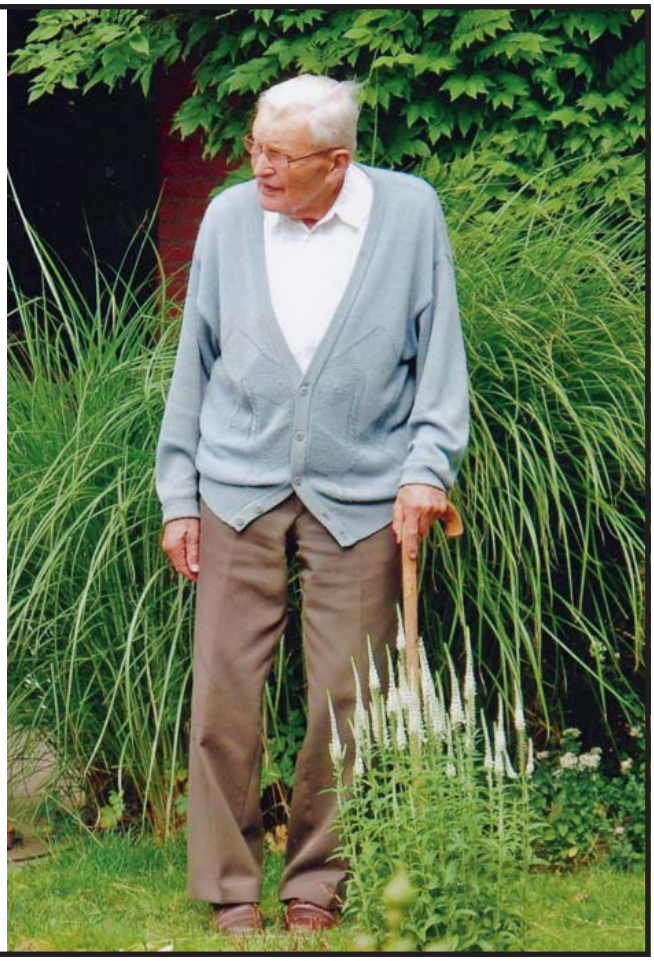


Foto: Privatbesitz Familie Hildebrandt

[1])Voraussetzung: Gehalts-/Bezügekonto; Genossenschaftsanteil von 15,– Euro/Mitglied

0,– Euro[1)] Girokonto und Depot

Die BBBank überzeugt immer mehr Kunden mit ihren Leistungen. Führen Sie Ihr Bankdepot und Ihr Gehalts-/Bezügekonto kostenfrei[1)] – ohne monatlichen Mindesteingang auf Ihrem Girokonto. Und genießen Sie den Service einer kompetenten Beraterbank. Gerne überzeugen wir auch Sie von unseren Vorteilen. Informieren Sie sich!

BBBank eG, Kopperpahler Allee 121, 24119 Kronshagen
Kleiner Kuhberg 2–6, 24103 Kiel

BB Bank

So muss meine Bank sein.

Eine Jagd auf Bettler und Landstreicher

Im November des Jahres 1794 war der Gutsinspektor der Güter Warleberg und Quarnbek, Carl Christian Martens, intensiv mit der Vorbereitung einer Geheimaktion beschäftigt: einer Jagd auf Bettler und Landstreicher. Für den 26., einem Mittwoch, war die Suche nach „herumstreifendem losem Gesindel“ in den Gütern Warleberg und Quarnbek wie im ganzen Land geplant.

Jagden auf Bettler und Landstreicher wurden damals regelmäßig durchgeführt. Der dänische König Christian VII. hatte am 27. November 1790 eine Verordnung erlassen, in der es heißt, es sei zur Gewährleistung der Sicherheit der Untertanen notwendig, eine Jagd auf Bettler durchzuführen. Auch das Militär sollte die Aktion unterstützen. Die örtlichen Obrigkeiten sollten die Jagden organisieren. Alle Schlupfwinkel, Krüge, Wirtshäuser oder andere mögliche Verstecke sollten aufgesucht und durchkämmt werden. Das „ergriffene Gesindel“ solle vernommen und gefangen gesetzt werden. Erstmals aufgegriffene Bettler sollten „ernsthaft bestraft“ werden, Wiederholungstäter mussten mit Zuchthaus- oder „Karrenstrafen“ rechnen. Zu Karrenstrafen verurteilte Bettler mussten Zwangsarbeit beim Festungsbau leisten und wurden z. T. an die Karren geschmiedet

Der Erlass des dänischen Königs ist Ausdruck einer schwerwiegenden sozialen Krise. Claus Rixen, Lehrer in Groß-Flintbek, hat für das Jahr 1787 einen Bericht über die Situation in seinem Dorf gegeben. Er habe ein Jahr hindurch die vorbeiziehenden Bettler sorgfältig gezählt und festgestellt, dass an manchen Tagen zehn bis zwölf und im Sommer 1786 monatlich 140 und im Winter bis zu 160 an seiner Tür um Brot gebeten hätten. „Es waren auch Fremde, reisende Handwerksburschen, verabschiedete Soldaten, Leute, die Schiffbruch gelitten hatten oder abgebrannt waren, darunter; allein die meisten waren Einwohner in unserer Gemeine und aus benachbarten Oertern; einige Alte und Kinder, der größte Theil arbeitsfähige Leute, die sonst durch Tagelohn und mittelst ihres Handwerks sich nährten und jetzt arbeitslos sind.“ Als Ursachen der Armut nennt Rixen Preissteigerungen bei Lebensmitteln und Arbeitslosigkeit. Der Besitzer des Gutes Marutendorf, Landstallmeister von Wibel, schildert im April 1796 die Auswirkungen der Armutskrise folgendermaßen: Auf den beiden „Paß- und Frachtstraßen“, die durch das Gut Marutendorf führten, könne man ständig durchziehende Bettler und Landstreicher beobachten. Der Gutsbesitzer wünscht, dass „Bettler und Landstreicher, die mit zunehmender Dreißtigkeit ihr Wesen sogahr im Mordbrennen treiben, gäntzlich vertilgt und diese sich immer fortpflanzende Menschen-Classe zu einer nützlichen Betriebsamkeit genöthigt werden möge.“

Die Stigmatisierung und Diskriminierung der Armen in den wiedergegebenen Texten ist charakteristisch für das ausgehende 18. Jahrhundert. Ein beredtes Beispiel dafür gibt der Marutendorfer Gutsbesitzer, der mit der Verwendung des Begriffs der „Bettler-Streifjagd“ die Aktionen in die Nähe von Treibjaden nach Hasen rückt. Große Teile der wachsenden Mittel- und Unterschichten waren durch Alter, Krankheit, Missernten und Kriege permanent bedroht, in Armut abzusinken. Versuche, das Problem durch die Einrichtung von Armenkassen zu lösen, brachten keine durchgreifende Besserung. Da die Lebensweise der nicht sesshaften Bevölkerung aber so gar nicht der Werteordnung der ständischen Gesellschaft in der Zeit des Absolutismus entsprach, kam es zu den beschriebenen Verfolgungen. Nicht die sozialen Verhältnisse, sondern individuelle Charakterschwäche, Arbeitsunlust und die mangelhafte Bereitschaft sich in die festgefügte Ordnung einfügen zu wollen, wurden als Ursachen der Probleme ausgemacht. Ein Unterschied wurde lediglich zwischen den Armen aus Ortschaften der Herzogtümer Schleswig und Holstein mit Heimatrecht und damit Versorgungsansprüchen und landesfremden Bettlern gemacht. Diese Fremden galten von vornherein als Kriminelle.

Bei der Warleberger Bettlerjagd im November 1794 wurden 22 Personen, in Quarnbek acht Personen aufgespürt. Die Armen wurden in den Gütern festgesetzt, von dem eigens aus Kiel angereisten Gerichtshalter Christensen vernommen und schließlich in den folgenden Tagen über die Gutsgrenzen hinweg in die Nachbargüter und von dort in die vorgeblichen Heimatorte „transportiert“, das heißt abgeschoben. Mit dem

Herrenhaus in Marutendorf von Landstallmeister v. Wibel errichtet. (Gemeindearchiv Quarnbek)

Alphabetische Liste
aller
EI 1376 d bei der am 26ten November 1794
gehaltenen
allgemeinen Nachsuchung
von
sämtlichen Obrigkeiten
des
Herzogthums Holstein, Herrschaft Pinneberg 2c.
angehaltenen und befragten
einheimischen und auswärtigen Herumstreifer und Bettler.
Letztere sind mit einem * vorgezeichnet.

Titelblatt des Sammelsteckbriefs, in dem alle Personenangaben der am 26. November 1794 festgesetzten Bettler zusammengefasst wurden, um bei einer späteren „Bettlerjagd" „Wiederholungstäter" feststellen zu können. (Landesarchiv Schleswig)

„Heimatrecht" konnten sie auf Unterstützung aus der Armenkasse rechnen. Insgesamt entstanden der Warleberger Gutskasse für Unterhaltung und Transport Kosten in Höhe von sechs Reichstalern und acht Schillingen. Weitere 13 Reichstaler und zwölf Schillinge wurden für die Kasse des Gutes Damp für die Verköstigung des Bettlers Johann Rudolf Holler fällig. Dieser war bei der Aktion im November 1794 auf dem Gebiet des Gutes Damp in Schwansen aufgegriffen und festgesetzt worden. Sein „Heimatgut" – Warleberg – musste für die Unterhaltung und den Rücktransport aufkommen.

Die von den Gutsgerichtshaltern erhobenen Personenauskünfte der Bettler wurden steckbriefartig für eine alphabetische Liste gesammelt. Da die Liste für Holstein aufbewahrt wurde, sind auch die Angaben der in Quarnbek aufgegriffenen Bettler erhalten geblieben. Einen Eindruck vermitteln die Angaben zu Johann von dem Berg. Er sei „angeblich 69 Jahr, aus Groeningen, seit 1782 sey er von dem Regimente Bormeior desertirt und habe sich im hiesigen Lande und Hannoeverschen mit Kesselflicken und Betteln ernährt; mit Johanna Petersen, angeblich seine Frau, geborene Karrn, ihr Alter wisse sie nicht, angehalten auf dem Gute Quarnbeck und außer Landes transportiret."

Trotz seiner drastischen Wortwahl bei der Bezeichnung der Jagd auf Bettler war der Marutendorfer Gutsbesitzer v. Wibel doch ganz und gar unzufrieden mit dem Umgang mit den Bettlern. Die Jagden seien völlig unnütz, denn die Bettler hielten sich während der Jagden verborgen, da sie meist gewarnt würden. Aufgegriffene Bettler gäben häufig falsche Herkunftsorte an, was eine Vielzahl unnötiger und kostspieliger Fahrten zur Folge habe. Für die in seinem Gut Verarmten habe er in Schönwohld ein Armenhaus eingerichtet und mit einer Summe zur Versorgung von vier Personen ausgestattet. Die Lösung des sozialen Problems sieht Wibel in der Einrichtung von Arbeitshäusern. Die Festung Rendsburg sei dafür ein sehr geeigneter Ort. Ausgediente Unteroffiziere könnten als Werkmeister eingesetzt werden. Nicht Strafe, sondern „Arbeit und Unterhalt" würden die Bettler dort erwarten und den Vorstellungen der Zeit folgend, glaubte Wibel, dass schon bald „Fleiß und Betriebsamkeit an die Stelle der Faulheit" treten würden. Die Kosten der Werkhäuser für Ämter, Klöster und adlige Güter würden sich auf diese Weise bald verringern, so glaubte Wibel.

Karsten Dölger

VR Bank spendet ‚VW UP!'

für die Pflegestation des Diakonischen Werkes Altholstein in Felde

Ein VW UP! im Wert von 11.700 Euro übergab VR-Bank Vorstandsmitglied Georg Schäfer an die diakonische Station in Felde. Die ambulante Pflegestation, die bereits mit sechs Flitzern die Einwohner im Großraum Felde betreut, kann den Zuwachs im Fuhrpark gut gebrauchen. Derzeit betreuen 25 Mitarbeiter durchschnittlich 230 Pflegekunden und legen dabei über 180.000 km pro Jahr zurück. "Und der Bedarf steigt ständig", wie Cathleen Steinhagen, Leiterin der Pflegestation, unterstreicht. „Dies zum einen, weil der Anteil älterer Mitbürger ansteigt aber auch, weil Krankenhäuser die Patienten heute nach Eingriffen so früh entlassen, dass eine anschließende professionelle häuslich Pflege unverzichtbar ist."

Das Geld für die Spende stammt aus dem Gewinnsparspiel der Volks- und Raiffeisenbanken, welches als Lotterie das Sparen, Gewinnen und Helfen vereint. Sechs Euro kostet ein Monatslos von dem 4,50 Euro am Jahresende an den Spieler wieder ausgezahlt werden. Der verbleibende Losanteil von 1,50 Euro wird zu 75% unter allen Spielern verlost und zu 25% (0,375 Euro) für gemeinnützige Zwecke gespendet. „Über 100.000 Euro kommen so alleine in unserer Volksbank-Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg pro Jahr zusammen", berichtet Vorstandsmitglied Georg Schäfer, „und die vergeben wir ausschließlich an gemeinnützige Projekte in der Region."

Cathleen Steinhagen und Nadine Wilimzig (r.) von der Diakonie Altholstein freuen sich über den gespendeten VW UP! aus den Händen von VR-Vorstandsmitglied Georg Schäfer (l.) und Regionalleiter Andreas Gawarecki

Quarnbek boßelt wieder

am 05.02.2017

Start ist um 11:00 Uhr am Ziegelhofer Weg, Ortsausgang Strohbrück.
Ab 15:00 Uhr gibt es Grünkohl im Sportheim. Wie in den Vorjahren kommt er aus der Küche des Redderkrog in Schinkel.
Teilnehmer melden sich bitte bis zum 29.01.2017 bei Wolfgang Keibel (Tel. 8601) oder Rolf Martensen (Tel. 8265).
Die Kosten (incl. Grünkohlessen) betragen unverändert 14,00 € pro Person. Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr zahlen 8,00 €, Kinder/Jugendliche bis zum 10. Lj. 5,00 €.
Der Betrag ist nach der Anmeldung rechtzeitig vor der Veranstaltung auf das Konto des Kulturkreis Quarnbek zu überweisen:
Gesine Ryll-Nissen, Kulturkreis
IBAN: DE91 2105 0170 1001 9157 90 (Förde Sparkasse)
Spielregel wie in den Vorjahren. Die Teilnehmer werden in mehrere Gruppen eingeteilt. Vorgesehen ist die Zusammenstellung einer betreuten Kindergruppe, ggf. auch einer Jugendgruppe. Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Essen im Sportheim statt. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Anmeldung zu dieser Kulturveranstaltung.

• Baumpflege
• Baumfällungen
• Sturmschäden
• Seilklettertechnik

MARTENS
BAUMPFLEGE

Nutzen Sie unseren
Gratis Baum-Check!
Kostenlose und
unverbindliche Beratung

Sönke Martens
Tel. 0431-588822
Rothenhof · 24109 Melsdorf
www.martens-baumpflege.de

Autohaus Doose

Autorisierter Mercedes-Benz PKW-Service

- Service und Reparatur aller Fabrikate
- Verkauf von Mercedes-Benz Jahreswagen

- Gebrauchtwagen An- und Verkauf
- Tankstelle, Waschstraße und Shop

Klein Nordseer Straße 37 · 24242 Felde
Tel. 04340 40 740 · Fax 04340 1429
www.autohaus-doose.de

... in Kronshagen

APOTHEKE im Hochhaus

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

linda Apotheken

Dieses Jahr bei uns!
Die beliebten Welliebellies
Wärmekuscheltiere
mit aromatischem Duft
Geeignet für Mikrowelle und Backofen

Wir wünschen Ihnen
eine schöne Adventszeit,
besinnliche Weihnacht
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

Wir beraten Sie gerne!

ISO 9001 BUREAU VERITAS Certification

PAYBACK

Bürgermeister-Drews-Straße 2 24119 Kronshagen
Telefon 0431/58 92 84 Fax 0431/58 98 95
www.apotheke-im-hochhaus.com
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

BESSER FINANZIEREN!

Direktbankkonditionen bei individueller und bankgerechter Abwicklung vor Ort.

Finanzplanung, Immobilienberatung

Wolfgang Staschull

Bankkaufmann

Bürgermeister Drews Straße 8
24119 Kronshagen

IB.SH Ihre Förderbank
Kooperationspartner der Investitionsbank Schleswig-Holstein

Fon 0431-72985090
Fax 0431-72985092
Mobil 0171-2654826
Email staschull@t-online.de
www.staschull-finanz.de

M.Christoph

IDEEN mit FLIESEN

Fliesen-, Mosaik- & Sanierungsarbeiten

Petersburger Weg 29
24113 Kiel
mcfliesen@gmail.com
Tel.: 0431-888 22 32
Fax: 0431-888 22 34
Mobil: 0179-399 48 88

Beratung · Planung · Ausführung

Gleich wird sie alle unsere Boxentüren öffnen und wir sollen uns dann gesittet und nacheinander aufs Paddock bewegen. Das hätte sie wohl gern, dache ich mir. Wer zuerst kommt, malt zuerst. Also dränge ich mich an einigen anderen Pferden vorbei nach draußen. Na toll, schon wieder regnet es. Komm in die Puschen, wir haben großen Hunger. Hier an unserer Raufe herrscht gerade etwas Unruhe. Das gibt sich aber gleich, wenn die endlich gefüllt wurde.
Nachdem wir alle unser Frühstück zu uns genommen hatten, ging es für drei andere Pferde und mich in die sogenannte Führanlage. Dort sollen wir im Kreis gehen. Ergibt den selben Sinn, wie wenn ein Mensch joggen geht. Ein Fitnessstudio für Pferde.

RGS Quarnbek-Holm

Liebe Leser und Leserinnen des Quarnbekers!

Schon seit einigen Jahren wohne ich hier in Strohbrück. Ich glaube meine Mama nennt das immer Reitgemeinschaft Quarnbek-Holm…oder so ähnlich. In den letzten Jahren hat sich hier viel verändert. Da war eigentlich immer so eine Art große Sandkiste. Allerdings war die gar nicht überdacht. War ganz schön nass manchmal. Aber auf einmal wurde die Sandkiste kaputt gemacht. Einfach so. Da wurden die wildesten Theorien aufgestellt. Calypso zum Beispiel wünschte sich ein ganz großes Gemüsebeet mit Karotten. Irgendwie war uns schon klar, dass das nicht wahr werden würde. Ich meine, wo sollen die Menschen denn sonst mit uns Dressurreiten? Doch nicht etwa auf dem Springplatz?
Nach einiger Zeit löste sich das Rätsel. Wir bekamen eine überdachte Sandkiste. Super! Und einige Zeit später folgte auch noch eine ohne Dach daneben. Ich hab mir auch merken können, wie man das nennt: Reithalle und Dressurviereck.
Oh Mann, jetzt hätte ich beinahe nicht mitbekommen, dass jemand den Stall betreten hat. Ich hoffe das ist die, die uns immer Futter gibt. Erst bekommen wir unser Frühstück aus unseren Plastik-Dosen. Ist wie ‘ne Tupperdose, nur eben für Pferde. Oh wie toll: Mami hat mir Äpfel mit rein getan. Ich esse mein Müsli und die Äpfel auf.

TIERARZTPRAXIS
Markus Wirth
prakt. Tierarzt
Dorfstraße 20 · 24239 Achterwehr · Tel. 04340-402907
Offene Sprechstunde:
Mo, Di, Do, Fr von 15-17 Uhr
24-Std.-Notdienst
Sprechstunde mit Termin:
Mo bis Sa von 8-12 Uhr
Mo, Di, Do, Fr von 17-19 Uhr
• Umfangreiche Internistik und Chirurgie bei Gross- und Kleintieren
• Chiropraktik bei Pferd und Kleintier
• Röntgen und Ultraschall
• Moderne Zahnbehandlung bei Gross- und Kleintieren
• Lahmheitsdiagnostik
• Stutengynäkologie

Nach der Prozedur geht es wieder aufs Paddock. Ich verbringe den Tag mit meinen Freunden. Wir spielen viel und gegessen wird eigentlich auch den ganzen Tag.
Endlich ist Mami da! Als erstes gibt es ein Leckerli, sonst bewege ich mich keinen Schritt vorwärts. Gut erzogen die Mama, findet ihr nicht auch?
Wir gehen zusammen in die Stallgasse. Sie bringt mein Fell und meine Hufe auf Hochglanz und legt mir Bandagen an. Dann folgen Sattel und Trense. Zusammen bewegen wir uns in Richtung überdachte Sandkiste. Da drinnen machen wir bestimmt 45 Minuten Sport. Man ihr glaubt gar nicht, wie fertig ich jetzt bin…Als wir wieder im Stall ankommen, sind meine Freunde schon drinnen. Wir bekommen alle zusammen unser Abendbrot.
Mit der Zeit verlassen dann alle Menschen den Stall. Wir werden langsam müde, aber bevor ich schlafen gehe, möchte ich euch noch für eure Aufmerksamkeit danken!
Bis bald!
(P.S. Vielleicht darf ich ja irgendwann noch einmal einen Artikel verfassen.)

Homepage: http://www.reitverein-quarnbek-holm.de

Verfasst von: Marleen Fiedler

Nahrungsmittelintoleranz, das oft unterschätze Heilhindernis

Viele Menschen leiden unter Nahrungsmittelunverträglichkeiten (NMU) ohne es auch nur zu ahnen. Die Symptome wie Blähungen, Infektanfälligkeit, Schlafstörungen, ständig müde und schlapp, chronische Blasenentzündung, Allergien, Migräne, Konzentrationsprobleme, Histaminintoleranz u. v. a. m. lassen nicht unbedingt an eine NMU denken.
Aber wie ist es möglich, dass inzwischen so viele Menschen darunter leiden? War das früher auch schon so?
Ich glaube es liegt an der Art wie wir leben. Wir sind meistens in Eile, essen zwischendurch und zu schnell, viele auch nicht unbedingt gesund. Wir haben zu wenig Auszeiten und bewegen uns zu wenig an der frischen Luft.
In den Lebensmittelgeschäften befinden sich fast nur noch denaturierte Lebensmittel, die keine Nahrungsmittel mehr sind. Eine Tomate die in einem Treibhaus ohne Sonnenlicht in einer Nährlösung wächst, hat eben keinen Nährwert mehr. Und so ist es auch mit vielen anderen Lebensmitteln.
Die Darmschleimhaut ist chronisch entzündet, das Immunsystem spielt verrückt, die Darmflora besteht zu einem Großteil aus Fäulnisbakterien, welche ständig giftige Toxine bilden, die dann in unserem Blut landen. Probiotika helfen kurzfristig, lösen aber nicht das Problem.
Eine NMU kann man über einen Bluttest im Speziallabor nachweisen. Anschließend ist es wichtig das Immunsystem umzustimmen und den Darm Schritt für Schritt wieder in seinen natürlichen, gesunden Zustand zurückzuführen. Hierbei sollte man auf keinen Fall unterdrückend arbeiten, sondern mit den Selbstheilungskräften des Körpers.

Stefanie Hinrichs

Wesentlich älter als die Kommunalgemeinde Quarnbek: Hildegard Schönfeld

Ein ganz besonderes Fest konnte Hildegard Schönfeld aus Strohbrück am 16. September 2016 im Kreise ihrer großen Familie feiern – ihren 100. Geburtstag. Auch wenn die Zahl der Hundertjährigen durch die veränderten Lebensbedingungen zugenommen hat, ist ein solches Ereignis noch immer etwas Außergewöhnliches.

Im Gespräch mit der Jubilarin beeindruckt die freundliche Art, mit der sich Hildegard Schönfeld dem Gegenüber zuwendet. Durch ihr lebhaftes Erzählen vergisst man schnell das hohe Alter und die körperlichen Beeinträchtigungen.

Hildegard Schönfeld wurde am 16. September 1916 in Kiel geboren. Ihre ersten Lebensjahre waren durch den Ersten Weltkrieg und die materielle Not der Nachkriegsjahre geprägt. Der Vater, der früh verstarb, stammte aus Pronstorf bei Bad Segeberg, war gelernter Schäfer. Die Mutter war aus Sachsen. Kennengelernt hatten sich die beiden in einem Lazarett, wo der Vater wegen einer Kriegsverletzung behandelt wurde, die Mutter als Krankenschwester arbeitete.

Der Vater verdiente bald sein Geld in Kiel als Pferdekutscher bei einer Brauerei. Weil die Eltern lieber auf dem Land leben wollten, zogen sie nach Dorotheental, wo sie in der Landwirtschaft arbeiteten und auch wohnten. Dann war die Vierwohnungskate in Flemhude das Zuhause der Familie, gefolgt von einer Wohnung in der Doppelkate im Ziegelhofer Weg.

Eingeschult wurde Hildegard Schönfeld in Flemhude. Zwischenzeitlich ging sie aber auch in Stampe zur Schule. Sie erinnert sich gut an den Flemhuder Lehrer und Organisten Heinrich Schlüter, bei dem sie gerne im Kirchenchor sang. Auch der Name des Stamper Lehrers Ludwig Wagner sowie der Name der dortigen Lehrerin Henny Asmussen waren ihr sofort präsent.

1931 wurde Hildegard Schönfeld in der Flemhuder Kirche konfirmiert. Sie gehörte zum letzten Konfirmandenjahrgang von August Harmsen, der seit 1893 in der Kirchengemeinde Pastor war. Dessen Nachfolger Theodor Pinn hat sie als sehr freundlich in Erinnerung. Wenn er an der Kate im Ziegelhofer Weg vorbei kam, winkte er stets mit einem Taschentuch, das er extra an seinen Spazierstock band.

Als junges Mädchen war Hildegard Schönfeld bei einem Bauern in Ottendorf in Stellung. Sie turnte damals sehr gerne im Saal der Ottendorfer Gaststätte, u.a. mit Lenchen Reese aus Stampe. Auch das Tanzen im Stamper Landkrug gehört zu den schönen Jugenderinnerungen.

Am 16. Oktober 1937 wurden Hildegard und Hans Schönfeld in der Gettorfer Kirche getraut. Sie zogen zwölf Kinder groß. Davon leben noch acht, alle im näheren Umfeld von Quarnbek. Inzwischen gehören zur Familie dreizehn Enkel und acht Urenkel. Hans Schönfeld starb 1987, wenige Wochen vor der Goldenen Hochzeit.

Er war gelernter Sattler und Polsterer. Zu Beginn des Zweiten Weltkriegs 1939 wurde er als Soldat eingezogen. Weil er auf dem Truppenübungsplatz Tönsheide im Aukrug stationiert wurde, zog Hildegard Schönfeld mit den Kindern nach Innien. Während des Russlandfeldzuges erlitt Hans Schönfeld eine folgenschwere Verletzung. Er atmete durch den vor Angst aufgerissenen Mund eine Kugel ein, die in der Lunge stecken blieb. Die in späteren Jahren einsetzenden Lungenbeschwerden wurden der Familie sozial zum Verhängnis.

Es kam das Gerücht auf, Hans Schönfeld sei an Tuberkulose erkrankt, weshalb die Familie gemieden wurde, niemand Wohnraum zur Verfügung stellen wollte. Erst mit behördlicher Unterstützung gelang es, in Strohbrück ein Grundstück zu erwerben. 1956, vor 60 Jahren, konnte Familie Schönfeld dort ihr Haus beziehen, heute Zum Sportplatz 1. Damals gab es weder Sportplatz noch Schule, dafür aber noch den Kaufmann und die Kohlenhandlung.

Der spätere Bau der Dörfergemeinschaftsschule (bezogen 1961 bzw. 1964) in Strohbrück veränderte das Leben des Ehepaares Schönfeld nachhaltig. Hans wurde der erste Schulbusfahrer in der Gemeinde Quarnbek – von 1964 bis 1966. Durch den neuen Schulstandort waren die Wege aus dem Bereich Stampe und Flemhude weit und ohne Gehwege auch nicht ungefährlich, so dass zur Schülerbeförderung ein VW-Kombi angeschafft wurde. Hildegard sorgte 25 Jahre lang – von 1961 bis 1986 – für die Sauberkeit in der Schule und der Turnhalle. Daneben fand sie trotz der großen Familie auch noch Zeit, sich hilfsbereit in der Nachbarschaft zu engagieren.

Urlaub und Ferienreisen kennt Hildegard Schönfeld nicht. Auch aus Quarnbek ist sie eher selten herausgekommen. In ihrem langen, arbeitsreichen Leben war und ist Schleswig-Holstein ihr Lebensmittelpunkt. Das sagt sie mit lächelnden Augen, bescheiden und zufrieden.

Alles Gute wünscht die Redaktion von „Unsere schöne Gemeinde Quarnbek“!

Text und Foto: Gerlind Lind

ZENTRUM FÜR ZAHNHEILKUNDE GETTORF

Zahnärzte Finck, Erk, Fromm & Kollegen

Johannes Maly und sein Team von Zahn im Plan Melsdorf garantieren für höchste Behandlungsqualität. Ob Routinecheck oder Wurzelbehandlung, klassischer Zahnersatz oder modernes Implantat – das ebenso kompetente wie erfahrene Team begleitet Sie charmant durch Ihre Zahnbehandlung.

- Professionelle Zahnreinigung und Prophylaxe
- Zahnimplantate
- Endodontologie
- Parodontologie
- Laserbehandlung
- Prothetische Behandlung
- Bleaching
- Kinderzahnheilkunde
- Keramik 3D/ Cerec

ZENTRUM FÜR ZAHNHEILKUNDE ZAHN IM PLAN TAT

IN MELSDORF · Zahn im Plan
Am Dom 8 · 24109 Melsdorf
Tel. 0 43 40 / 15 60 · Fax 0 43 40 / 15 05

IN GETTORF
Kirchstraße 4 · 24214 Gettorf
Tel. 0 43 46 / 94 47 · Fax 0 43 46 / 94 42
www.zahn-im-plan.de

IN NMS EINFELD · Zahn im Plan
Dorfstraße 22 · 24536 Neumünster-Einfeld
Tel: 0 43 21 / 5 292 52 · Fax: 0 43 21 / 52 85 14
www.zahn-im-plan-neumuenster.de

Ambulantes Pflegeteam Bliev to Huus

Bliev to Huus
Hamburger Chaussee 135
24113 Kiel
Tel.: 0431 – 6473730
Bürozeiten: 8:00 bis 13:00 Uhr

Bliev to Huus
Poststr. 4
24796 Bredenbek
Tel.: 04334 – 189025
Bürozeiten: 8:00 bis 12:00 Uhr

geniale-pflege@aol.com
www.genialepflege.de

Pflege in Ihrer vertrauten Umgebung
Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand

- **Ganzheitliches Pflegebild**
- **Häusliche Krankenpflege**
  - **Ambulante Schmerztherapie, Wundversorgung, Medikamentengabe usw.**
- **Grundpflege**
- **Sterbebegleitung im häuslichen Bereich/Palliativpflege**
- **Betreuungs- und Entlastungsleistungen**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
  - **Reinigen der Wohnung, Einkaufen etc.**
  - **Essenslieferung**
- **Begleitung zum Arzt, Hilfestellung bei MDK-Begutachtung**
- **Hausnotruf**
- **Servicepaket: Organisation von Verordnungen, Pflegehilfsmitteln und Medikamenten**

Vertragspartner aller Krankenkassen

Ist die Pflege Deine Leidenschaft?
Dann suchen wir Dich als qualifizierte(n) Mitarbeiter(in) mit Examen in der Alten- oder Krankenpflege.....

Ins Freilichtmuseum bei allerbestem Sommerwetter

Im Helferkreis war ein vielstimmiges Ja für einen Ausflug mit den Geflüchteten. Ins Freilichtmuseum sollte es gehen. Esel, Ziegen, Gänse, Pferde, Schafe und sogar eine Pfauenhenne mit zwei Küken, das würde den Kindern sicherlich gefallen. Und die alten Häuser als Zeitzeugen sprechen ja für sich. Nur da wusste noch niemand, dass unser Ausflug dann bei 30° im Schatten sein würde. Also gut, trotzdem los und Sonnenmilch und viel Wasser mitgenommen. Schließlich freuten sich die Flüchtlinge so sehr darauf, dass schon zwei Tage vorher morgens eine WhatsApp kam, wann es denn nun endlich losginge. Viertel nach zehn trafen wir uns am 25. August im Sturenberg und schickten erstmal alle, die Messer und Gabel vergessen hatten, zurück in ihre Küchen. Wasser sollten sie auch mitbringen – Pech: Gerade an diesem Tag wurden Arbeiten an der Leitung erledigt und das Wasser war abgestellt. Wir entschieden uns für leere Flaschen, denn im Museum würden wir die wohl auffüllen können. Dann verteilten sich die drei Frauen, die sechs Kinder und die sieben Männer auf die sechs Autos der acht Helfer/innen – es war sogar noch Platz genug für zwei kurzentschlossene „Sturenberger“ – und los ging es nach Molfsee. Im Museum, das von den Geflüchteten keinen Eintritt verlangt, stiegen alle samt Futter und Getränken in die Bimmelbahn, die uns direkt zur Meierei bringen sollte. Klar, dass die meisten schon am Jahrmarkt ausstiegen und die Kinder sofort das Karussell stürmten.

Drei Frauen fuhren mit dem Bähnchen eine Station weiter und brachten das Essen wie abgesprochen im Kühlraum der Meierei unter, damit Grillfleisch und Salate in der Sonne nicht etwa gammelig wurden. Vom Jahrmarkt aus hatten die ersten schon angefangen, sich in den Häusern umzusehen, gemeinsam schlenderten wir zur Weberkate , in der zwei Kinder im Stallteil der Kate durch die Stäbe schlüpften und mal Schaf oder Schwein sein wollten. Wie erklärt man, welche Tiere in welchem Stallteil untergebracht waren, wenn man weder Arabisch noch Russisch kann? Jawoll, „Mäh“ und „Muh“ verstehen alle! Die Alkoven, in denen die Menschen schliefen, der Schwibbogenherd, dessen Feuer bei geschlossener Tür im Küchen- und Stallbereich die einzige Lichtquelle der Kate und auch die einzige Heizquelle des Hauses war, der Webstuhl im kargen Wohnraum ohne gemütliche Sessel – all das z.B. schauten die älteren Kinder und die Erwachsenen mit viel Interesse an. Und immer wieder ging es um Vokabeln, Deutsch, Russisch und Arabisch – alles durcheinander. Manchmal half das Übersetzungsprogramm, aber wehe, man wollte mehr als drei Wörter übersetzen. Dann war schon viel Fantasie gefragt, damit wir einander verstanden. Aber es klappte überwiegend gut, weil die meisten schon eine ganze Menge Deutsch gelernt haben. Die Kinder, die im Dezember kamen und den Kindergarten besuchen, verstehen schon fast alles und können sehr vieles gut ausdrücken.

Wir kamen an den Ziegen vorbei und ich durfte „Ziege“ auf Russisch und Arabisch aussprechen üben – und die Syrer waren nicht so recht zufrieden mit meinem deutschen Akzent… Gegen eins wurde es Zeit für den Mittagsimbiss. Die Männer übernahmen das Grillen, so dass wir Helfer/innen auch ein wenig Pause hatten. Nachdem sich alle bei Grillfleisch und Salaten unter den Bäumen bei der Meierei gestärkt hatten, ging es noch einmal zum Jahrmarkt zurück. Auf dem Weg dorthin flog der Fußball des Kleinsten durch die Brennnesseln einen kleinen Hang hinunter ins Gebüsch. Und nun? Einer der Männer, der eine lange Hose trug, stieg beherzt mitten hinein und holte den Ball zurück. Als wir an diesem Hang vorbei waren, bekam der kleine Knilch ihn wieder – und strahlte.

Beate Henke

NOTDIENST
GWT
Innovation in Bad & Heizung
WARTUNG
KUNDENDIENST
NOTDIENST
REPARATUR
TEL. 0431/ 13363
Eichendorffstr. 64 · 24116 Kiel · Fax 14 15 0
Privat: Stefan Buhmann · Am Landkrug 4
24107 Quarnbek/Stampe · Telefon 0 43 40/90 84

Moin!

(Eine wahre Geschichte)

„Moin!“, ruft der Neuquarnbeker und radelt weiter.
„Moin!“, antwortet der Altquarnbeker und geht auf seinen Rollator gestützt weiter.
Mehrfach geht das so, denn der Neubürger fährt diese Route beinahe täglich zum Einkaufen und kommt dabei immer wieder an dem Alteingesessenen vorbei.
Irgendwann bleibt der Neubürger stehen und die Herren beginnen ein Gespräch.
Dabei stellen sie fest, dass das gar nicht so einfach ist, wenn einerArabisch, kaum Deutsch, aber ein bisschen Englisch und der andere kein Arabisch und nur wenig Englisch spricht.
Die beiden sind Monzer Bitar, ein aus Syrien geflüchteter Christ, und Dieter Fanselow, die einander fast täglich an der Eider begegnen.
Der Geflüchtete besucht regelmäßig freiwillig den ehrenamtlichen Sprachunterricht und so wird sein Deutsch besser und besser.
Bald versteht er, dass sein neuer Bekannter wegen einer schweren Krankheit auf seinen Rollator oder seinen Rollstuhl angewiesen ist und seine Gartenarbeit kaum noch selbst, und wenn, nur unter größten Schwierigkeiten erledigen kann.
Monzer aber hat aufgrund der Rechtslage viel Zeit und entsprechende Langeweile.
Als ehemals selbstständiger Unternehmer sieht er die Arbeit und weiß anzupacken. Also bietet er seinem neuen Bekannten an, ihn bei der Gartenarbeit zu unterstützen.
Dieter Fanselow nimmt dies tolle Angebot gern an.
So kommt Monzer jede Woche für ein zwei Stunden zu Dieter, mäht den Rasen schneidet Büsche und vieles mehr.
Anschließend trinken sie Kaffee oder Tee und unterhalten sich.
Dabei vergißt Monzer für einen kurzen Moment seine Sorgen und Langeweile, lernt nebenbei noch Deutsch und Dieter erfährt viel über die Verhältnisse in Syrien.
So haben beide gewonnen.
Das ist gelebte Integration.

Reinhard Lazinka

40 Jahre Feuerwehrgerätehaus Strohbrück

50 Jahre VW Bus (Bulli)

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stampe

Diese Ereignisse haben wir zum Anlass genommen, am 01. und 02. Juli ein großes Jubiläums- und Grillfest im und am Feuerwehrgerätehaus zu feiern. Zusammen mit den Quarnbeker Kameraden haben wir dazu alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde eingeladen, am Freitag einen bunten Spieleabend und am Samstag ein stimmungsvolles Grillfest zu feiern.

Pünktlich zum Start der Spiele am Freitag hörte der Dauerregen auf und die Spiele konnten bei schönem Wetter auf dem Sport- und Schulgelände beginnen. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger verteilten sich auf 14 Mannschaften und ermittelten das Quarnbeker-Superteam. Die Feuerwehrkameraden organisierten und betreuten die Spiele. Dabei durfte man sich beim Gummistiefelweitwurf, Flaggen raten, Getreidesorten bestimmen, Baumstammumfang schätzen, Torwandschießen, Schlauchzielwerfen und vielen anderen Spielen versuchen. Die Stimmung unter den Mannschaften und den Spielleitern war super und alle zusammen konnten dann nach ca. 3 Stunden Spielzeit bei einer Grillwurst und Getränken den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Am Samstagnachmittag hatte unser Bulli-Club zu einer Oldtimer Rallye durch unser Amtsgebiet eingeladen. Nahtlos schloss sich dann unser Grillfest bei schönem Wetter an. Bei Fleisch und Würstchen, tollen und leckeren Salaten (hierzu eine ganz großes Dankeschön an unsere Damen) und gekühlten Getränken setzte sich die gute Stimmung vom Vortag fort. Nach dem Essen wurden die Sieger-Urkunden verteilt und das Quarnbeker-Superteam durfte sich feiern lassen. Da die Unterschiede in der erreichten Punktzahl so gering waren, durften sich alle wie Sieger feiern. Zusammen mit ca. 250 Besuchern haben wir dann bis zum frühen Morgen durchgemacht.

Uns hat diese Veranstaltung viel Spaß gemacht und wir bedanken uns bei den vielen Teilnehmern für das Mitmachen.

Bernd Osbahr
Freiwillige Feuerwehr Stampe

BULLI STAMPE

50 Jahre VW Bus

Am 7. Juni 1966 wurde unser VW Bus T1 als Feuerwehrfahrzeug TSF-T Stampe (Tragkraft-SpritzenFahrzeug -Trupp) für die Freiwillige Feuerwehr Stampe von der Gemeinde Quarnbek angeschafft. Aus diesem Grund feierten wir den fünfzigsten „Geburtstag“ des Bullis am 2. Juli 2016 mit einer Feuerwehr Oldtimer Orientierungsfahrt durch das Amt Achterwehr. Andere Feuerwehroldtimer kamen aus Altenholz (Magirus LF16 / 1964), Rellingen (Mercedes TLF 16 / 1958), Niebüll (Ford LF8 / 1956), Krummwisch (LF8) und Kronshagen (VW Käfer).

2010 wurde unser VW Bus aus dem aktiven Dienst entlassen und durch ein neues Feuerwehrfahrzeug ersetzt. Durch die Gründung der Interessengemeinschaft „Bulli Stampe“ (momentan 25 Mitglieder) konnten wir den Erhalt des Bullis sichern.
Seit 2010 haben wir ca. 2500 € aus den Mitgliederbeiträgen, diverse Arbeitsstunden und Spenden der Firma Ortmann in den Bulli investiert, damit er der Gemeinde und natürlich auch uns noch lange erhalten bleibt.

Karl Staack
(FF-Stampe)

1984 Die Gruppe der FF-Stampe -Amtsfeuerwehrtag in Ottendorf

Vogelschießen 2016

Am 11. Juni 2016 feierte die Gemeinde Quarnbek das traditionelle Vogelschießen. Bei traumhaftem Wetter startete der Umzug in diesem Jahr vom Schmiedeberg. Der buntgeschmückte Wagen wurde zum letzten Mal von Harald Nissen auf seinem alten Trecker angeführt. Herzlichen Dank lieber Harald, dass du all die Jahre die Königskinder sicher zum Festplatz gefahren hast!
Auf dem Sportplatz angekommen, stürzten sich die Kinder zuerst auf die Hüpfburg und -matten und die Erwachsenen auf das Kuchenbuffet und den Bierpilz. Auch dieses Jahr gab es reichlich Seibling von unserem Angelverein „Hau Rut“, Grillfleisch und Naschi und Käsespieße für die Kinder.
Voller Energie wetteiferten die Kinder bei den Spielen, um die Punkte und einen Platz auf dem Trecker.
Vielen Dank allen Eltern, die uns in jedem Jahr so tatkräftig unterstützen und immer wieder neue Spielideen liefern.
Die Erwachsenen kämpften verbissen beim Armbrustschießen, um das schwerste abgeschossene Stück vom Holzvogel. Auch Luftgewehr, Dart und Fischstechen waren heiß begehrt. Umrahmt wurde das Programm von der Turngruppe, geleitet von Gesche Radleff. Die Kinder begeisterten mit ihrer künstlerischen Choreographie das Publikum.
Abends wurde bei guter Musik bis tief in die Nacht gefeiert und die letzte Wurst vergrillt.
Herzlichen Dank allen Helfer. Wir freuen uns mit euch auf das nächste Vogelschießen aufgrund vieler Feiertage (Himmelfahrt, Pfingsten und Kieler Woche) erst am 30. Juni bis 02. Juli 2017. Die Mitgliederversammlung findet in diesem Jahr am 01. November 2016 um 20:00 Uhr bei Karla Mohr statt. Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Eurer Vorstand (Katrin Efftinge, Freya Brethack, Mandy Schneider-Maasdorff), Fotos: Rüdiger Schaaf

Code mit dem Handy einlesen und mehr über mich erfahren.
Jetzt alle Vorteile nutzen!
Itzehoer Versicherungen
Schöne Weihnachtszeit und ein erfülltes neues Jahr!
AgenturLeiterin Astrid Stephan
Sturenberg 61, 24107 Quarnbek
Tel. 04340 419 29 07
Jetzt Fan werden!
... und gut.

DRK Jubiläums-Jubilare

Am 06. Juli 2016 kam es zu einem ganz besonderen Treffen im Feuerwehrgerätehaus.

Im Jahr 2015 bestand unser DRK Ortsverein Quarnbek 50 Jahr, wobei wir in den Jahren 2001 bis 2008 vom Ortsverein Felde verwaltet wurden.
Dieses Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, unsere Unterlagen durchzusehen, um eine Liste mit der Dauer der Mitgliedschaften unserer jetzigen Mitglieder aufzustellen. Dabei haben wir festgestellt, dass wir einige sehr langjährige Mitglieder haben, die aber bisher noch nie für ihre Treue geehrt wurden.
Also haben wir zu einem gemütlichen Nachmittag ins Feuerwehrgerätehaus eingeladen, um diese Ehrungen vorzunehmen bzw. nachzuholen.

Geehrt wurden für:

40 Jahre	Henrike Boysen
	Helga Gundlach
	Karin Mevs
	Karla Mohr
	Ruth Schneidereit
50 Jahre	Adelheid Berning
	Elisabeth Hildebrandt
	Dörthe Kortum
	Marga Rodloff

Eine besondere Ehrung gab es für Horst Haase, den wir für seine **70jährige Mitgliedschaft** auszeichnen durften!

Nach dem offiziellen Teil gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen, Käsebroten und netten Plaudereien.
Wir haben diesen Nachmittag sehr genossen und bedanken uns noch einmal bei unseren Jubilaren für ihre langjährige Treue.

Christiane Jäger und Maren Osbahr

Noch ein Jubiläum

Am 05.07.2016 gab es ein ganz besonderes Jubiläum im DRK Ortsverein Quarnbek.
Andreas Heinrich und Udo Molt, zwei langjährige und treue Blutspender in unserer Gemeinde, konnten an diesem Tag ihre 100ste Blutspende feiern.
Beide wurden sowohl vom DRK-Ortsverein Quarnbek, als auch vom Blutspendedienst Lütjensee für diese großartige Leistung geehrt.
Wir danken beiden nochmals für ihr Engagement und hoffen, sie auch weiterhin begrüßen zu dürfen.

Christiane Jäger, DRK-Ortsverein Quarnbek

Fotos: Sven Janssen

MRS.SPORTY

Ab sofort in Kronshagen: Mrs.Sporty präsentiert PIXFORMANCE, das weltweit erste Fitnessgerät für intelligentes Training – mit (positivem) Suchtfaktor ...
Weiterhin wird für die Mitglieder ein schon lang ersehnter Wunsch erfüllt: **Ab 01.12.2016 werden DURCHGEHENDE ÖFFNUNGSZEITEN von 6 – 22 Uhr von Montag bis Sonntag angeboten !**
Der Club in Kronshagen verfügt mit PIXFORMANCE über ein revolutionäres Fitnessgerät für maßgeschneiderte Trainingsprogramme, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Trainierenden.
Mit PIXFORMANCE präsentiert die Frauensportclub-Kette Mrs.Sporty ab sofort ein völlig neues Fitnessgerät. Es bietet intelligentes Training an, stellt jeder Nutzerin ihr persönliches Trainingsprogramm zur Verfügung, sorgt für die korrekte Durchführung der Übungen und verschafft so jedem Clubmitglied sein eigenes, ganz neues Fitnesserlebnis.
Das Fitnessgerät besteht aus der PIXFORMANCE-Station, die jeder Trainierenden ihr persönliches Fitnessprogramm anzeigt und für die korrekte Durchführung der Übungen sorgt sowie der webbasierten PIXFORMANCE-Plattform, die u.a. gewährleistet, dass die Nutzerinnen jederzeit und von jedem Standort per Internet auf ihre maßgeschneiderten Trainingsprogramme zugreifen können. „Wir freuen uns sehr, einer der ersten Clubs von Mrs.Sporty zu sein, der mit PIXFORMANCE arbeiten kann. Mithilfe modernster Technik bieten wir unseren Mitgliedern durch PIXFORMANCE ab sofort genau das Fitnesstraining an, das ihren individuellen Bedürfnissen entspricht.“ erklärt Manuela Meuel, Managerin des Mrs.Sporty Clubs Kronshagen.

Beim Training an der PIXFORMANCE-Station erfahren die Clubmitglieder sofort, ob sie die jeweiligen Übungen korrekt und auch im optimalen Tempo ausgeführt haben, sie können somit ihre Haltung und ihre Bewegungsabläufe unmittelbar korrigieren. Dadurch wird das Training deutlich effizienter und Erfolge stellen sich schneller ein. Das wiederum erhöht die Motivation der Trainierenden, weiter kontinuierlich an der eigenen Fitness zu arbeiten.
Um die tatsächlichen individuellen Bedürfnisse der Nutzerinnen ermitteln zu können, verwendet PIXFORMANCE das wissenschaftlich geprüfte „Optimum Performance Training (OPT™) Model“, das basierend auf der Analyse aller eingegebenen Informationen das individuelle Trainingsprogramm erstellt. So ist es beispielsweise möglich, ein Programm zu erstellen, das hauptsächlich dem Muskelaufbau oder aber in erster Linie der Verbesserung der Koordinationsfähigkeit, Stabilisierung und Gewandtheit dient. „Darüber hinaus ermöglicht PIXFOMANCE unseren Mitgliedern, über das Internet jederzeit und von jedem Standort aus auf ihre Trainingsdaten und -ergebnisse zuzugreifen und diese mit ihrem sozialen Netzwerk zu teilen.“
Neben dem Einsatz neuer, revolutionärer Geräte wie PIXFORMANCE bietet Mrs.Sporty jetzt ein noch hochwertigeres Training und investiert in die Weiterbildung der Clubmanager und Trainer zum Personal Trainer. Bereits seit einigen Jahren kooperiert die Frauensportclub-Kette mit der BSA-Akademie in Deutschland, einem führenden Bildungsunternehmen in den Bereichen Prävention, Fitness und Gesundheit.
Rufen Sie an und reservieren sich noch heute Ihren Schnuppertrainingstermin.

Das Mrs.Sporty Team freut sich auf Sie!

Flemhuder Vogelschießen 2016

Überall in Flemhude herrschte beständiges Treiben. Wohnwagen wurden geputzt, Dachgepäckträger angebaut und noch mal schnell der Garten auf Vordermann gebracht.
Eindeutig standen die großen Ferien vor der Tür.
Doch plötzlich stoppte das Treiben und viele Bewohner trafen sich auf dem Dorfplatz, um Tresen, Festzelt und den großartigen Tanzboden aufzubauen.
Die Vorgärten wurden geschmückt und Flemhude trat wieder einmal an, das Sprichwort – „Viele Köche verderben den Brei“ – zu widerlegen.
Endlich konnte getestet werden, ob die ausgeklügelten Spiele für die Kinder den Realitätstest bestehen würden, und wer die freudestrahlenden Gesichter auf den Fotos sieht, wird feststellen, dass dieser Test bestanden wurde.
Wenn mal ein paar angespannte Gesichter zu sehen waren, lag es wohl eher an dem beständigen Nieselregen, der auch schon mal zwischendurch zum richtigen Regen wurde.
Aber als der Spielmanszug antrat und wirklich alles gab, den Naturgewalten zu trotzen, schlossen sich viele dem Umzug an, um unsere neu gekürten Königskinder durchs Dorf zu begleiten.
Der Regen schien klein beizugeben, und so konnte am Nachmittag ein wunderbares Kuchenbuffet mit Kaffee oder „coole Cocktails“ genossen werden.
Am frühen Abend folgte dann bei Bier und Bratwurst das traditionelle Armbrustschießen, und als der Vogel abgeschossen war, gab es kein Halten mehr, endlich durfte auch der grandiose Tanzboden bei super ausgesuchter Musik bis in den frühen Morgen dem Belastungstest unterzogen werden.
Auch dieser wurde bestanden und die Kopfschmerztabletten am nächsten Morgen zeigten ihre Wirkung, sodass genügend helfende Hände zum Abbau des Dorffestes zusammenkamen.

Wieder einmal ein gelungenes Fest, besonders für die Königsfamilie:

6-8 Jahre: Marie Lorber und Lutz Tollkühn
9-11 Jahre: Freya Bachmann und Bennet Wandrowsky
12-15 Jahre: Hulda Bachmann und Till Voss
und bei den Großen Julia Lorber und Martin Stoeckicht

Sabine Stein und Martin Stoeckicht

Artgerechte Wintervogelfütterung

Nun kommt die kalte Jahreszeit langsam wieder auf uns zu. Und damit stellt sich für viele Naturfreunde die Frage, ob und wie man den Wildtieren in dieser Zeit ein wenig helfen kann. Vögel passen sich auf verschiedene Art dem Winter an. Ein großer Teil der Vögel wie Schwalben, Grasmücken oder Störche fliegt einfach in den Süden. Doch der Zug ist risikoreich und birgt viele Gefahren. Standvögel, welche den Winter bei uns verbringen, haben den Vorteil, dass sie im zeitigen Frühjahr schon hier sind und die besten Reviere besetzen können. Doch dafür müssen viele in den harten Winternächten um ihr Leben kämpfen. In einer einzigen eiskalten Nacht verlieren sie über die Hälfte ihres Körpergewichts, welches sie sich in den wenigen hellen Stunden des nächsten Tages wieder anfressen müssen – denn ansonsten haben sie keine Chance, die kommende Nacht zu überleben.

Die Vogelfütterung in unseren Gärten gibt Vögeln die Möglichkeit, sich in kurzer Zeit wieder ausreichend Fett anzufressen und sichert damit vielen das Überleben. Das gilt insbesondere dann, wenn Schnee liegt oder die Nächte frostig sind. Doch auch an milderen Wintertagen ist es wichtig zu füttern. Erst dann zu beginnen, wenn der erste Schnee fällt, ist zu spät – die Vögel finden die Futterstelle gar nicht so schnell. Am besten fängt man im Oktober bereits an, die Vögel langsam „anzufüttern“: ein paar Meisenknödel, eine kleine Futtersäule, einige Sonnenblumenkerne. Im November nimmt dann das natürliche Nahrungsangebot immer mehr ab. Es gibt jetzt nicht mehr viele Samen und Beeren in der Natur. Jetzt beginnt man die Fütterung immer mehr zu erweitern.

Sehr wichtig bei der Fütterung ist ein hohes Maß an Sauberkeit. An verschmutzten Futterstellen können sich Vögel mit tödlichen Keimen infizieren. Reinigen Sie deswegen regelmäßig alle Futtersäulen und -häuschen. Auch der Boden unter den Futtereinrichtungen ist schnell mit Kot verschmutzt. Stellen Sie deswegen die Futterstellen immer etwas um, oder decken den Boden mit Heu oder Reisig ab. Wenn Sie einen kranken Vogel beobachten, stellen Sie die Fütterung bitte für etwa zwei Wochen ein, damit er nicht andere Vögel anstecken kann. Und denken auch Sie daran, sich nach jeder Fütterung die Hände gründlich mit Seife zu waschen.

Eichhörnchen

Im Frühjahr können Sie die Fütterung übrigens ab März/April langsam wieder ausklingen lassen.
Haben Sie viele Spatzen im Garten, können Sie diese auch die Sommermonate hindurch etwas unterstützen, etwa mit einer Schale Haferflocken oder Getreideschrot. Eine Ganzjahresfütterung der anderen Arten dagegen empfehle ich nicht auf Grund der erschwerten Hygiene bei steigenden Temperaturen.

Um möglichst viele hungrige Vögel in Ihren Garten zu lokken, beachten Sie folgende Tipps:

- Die Futterstellen sollten in der Nähe von einem schützenden (am besten immergrünen) Strauch stehen, wo die Vögel sich schnell vor einem herannahenden Sperber verstecken können. Frei stehende Vogelhäuschen werden nur selten besucht.
- Halten Sie Abstand zu Fenstern von einigen Metern wegen der Kollisionsgefahr.
- Viele kleine Futterstellen sind besser als eine große! So haben auch scheuere Vögel wie Rotkehlchen oder Schwanzmeisen eine Chance. Und die Verschmutzungsgefahr durch Kot ist deutlich geringer.
- Ein abwechslungsreiches Angebot lockt viele Arten an. Die Klassiker sind Meisenknödel und Sonnenblumenkerne (geschält und ungeschält), diese sind bei fast allen Arten beliebt. Rotkehlchen freuen sich über Haferflocken, Meisen über Erdnüsse, Amseln über Rosinen und Äpfel, Eichelhäher über Nüsse.
- Gute Bezugsquellen für Vogelfutter sind beispielsweise „Vivara“ oder der „Nabu Natur Shop“. Auch der „Dehner Gartenmarkt“ in Kiel hat ein gutes Sortiment an Vogelfutter.
- Futtersäulen sind eine beliebte Alternative zum Vogelhaus.
- Sorgen Sie auch für natürliches Vogelfutter: lassen Sie Stauden stehen und Fallobst liegen.

Jetzt in den Wintermonaten ist es ein großes Vergnügen im warmen Wohnzimmer mit einem Tee zu sitzen und den Blick auf das Vogelhaus zu richten. Es gibt so viel zu beobachten, immer wieder tauchen neue Arten auf. So geht manch kalter, trüber Wintertag schnell vorbei – geniessen Sie es!

Dipl.Biol. Natascha Gaedecke

Mittelspecht

Tannenmeise

Gimpel

Erlenzeisig

Wintergoldhähnchen

Rotkehlchen

Schwanzmeise

Blaumeise

Eichelhäher

Grünfinken und Kernbeißer

TERMINE HOTEL BIRKE WINTER 2016

WEIHNACHTEN IM BIRKE

WEIHNACHTS-SPEZIALITÄTEN-BUFFET
am 24.12.2016
im Fischers Fritz Restaurant inklusive 1 Glas Champagner zur Begrüßung Preis: 64,00 EUR p. P.

WEIHNACHTS-SPEZIALITÄTEN-BUFFET
am 25. & 26.12.2016
mittags im Traditionshaus Waldesruh Preis: 42,00 EUR p. P.

WEIHNACHTLICHE 3- UND 4-GÄNGE MENÜS
am 25. & 26.12.2016
mittags & abends im Fischers Fritz Restaurant

Öffnungszeiten: Mittags 12:00 bis 14:00 Uhr, abends 18:00 bis 22:00 Uhr

SILVESTERGALA IM HOTEL BIRKE

Um 19 Uhr geht's am 31.12.2016 los!

Preis pro Person: 139,00 EUR inklusive:
Aperitif
5-Gänge Gala-Menü
Musikalisches Programm von Oper bis Musical mit hervorragenden Künstlern aus Schleswig-Holstein
Pianomusik zwischen den Gängen
1 Glas Champagner zum Jahreswechsel
Buntes Feuerwerk und Mitternachtssnack

Tickets erhältlich unter 0431 5331 444

FEINHEIMISCHE SILVESTER-MENÜS

Am 31.12.2016 verzaubern wir Sie im Fischers Fritz Restaurant mit festlichen Köstlichkeiten: Gestalten Sie aus unserer Auswahl Ihr lieblings 3-, 4- oder 5-Gänge Menü und lassen Sie das Jahr gemütlich und voller Genuss ausklingen.

WINE & DINE

Preis pro Person: 98,00 EUR
Inkl. Aperitif, 6 Weinen des Gastwinzers, 6 Weinen unseres Weinpartners, Wasser und 6-Gänge Degustationsmenü

Beginn jeweils um 19:00 Uhr

Wine & Dine NO. 51

am 28.1.2017
mit Ulrich Allendorf, VDP Weingut Allendorf, Oestrich-Winkel, Rheingau

Wine & Dine NO. 52

am 18.3.2017
mit Matthias Aldinger, VDP Weingut Aldinger, Fellbach, Baden

FISCHERS FRITZ FISCHMARKT

ab 18 Uhr im Fischers Fritz Restaurant
Die nächsten Termine: 10.11., 8.12., 12.1., 9.2.

Jeden 2. Donnerstag im Monat heißt es bei uns FISH ON THE ROCKS: Fisch- und Meeresspezialitäten fangfrisch aus Ost- und Nordsee, den Holsteiner Seen und dem Nordatlantik auf dem Eisbuffet präsentiert und individuell für Sie zubereitet.

Preis pro Person: 38,00 EUR
inkl. servierte Vorspeise mit Meeresspezialitäten, 1x Fisch oder Fischfilet nach Ihren Wünschen zubereitet, vielfältiges Dessertbuffet

Land & Freizeit

Landmarkt Tier . Hof . Garten

25kg 35,40 €
1 kg = 1,42

ScanFarm
Premium Meisen-Mix m/schalenlosen Sonnenblumenkerne, Ernüssen und Hanf,10 kg

10kg 19,95 €
1 kg = 2,00

100 Stck. 9,99 €
100 g = 0,10

ScanFarm
Meisenknödel, 90 g
mit Netz, 100 Stck. oder 6èr Pack

6èr Pack 0,99 €
100 g = 0,17

Tedje Fettfutter 2,5 Kg – 4,10 €
Sonnenblumenkerne 25 Kg – 35,50 €
Erdnussbruch 2,5 Kg – 5,99 €
Meisenfutter 2,5 Kg – 4,15 €
Meisenfutter 25 Kg – 34,90 €
Wintermix 2,5 Kg – 4,89 €
Wintermix 25 Kg – 35,40 €

Tedje Meisennussbeutel 5 Stck. –1,89 €
Tedje Nussmeisenknödel 6x95g tablett – 1,20€
Rudloff Meisen Mischpackung Sortiment 575 g – 1,95 €

Preise sind Abholpreis & gültig bis 30. November 2016 und solange der Vorrat reicht!

... mit erweitertem Sortiment von Tier, Hof & Garten, hier einige unserer Marken:

DUNLOP · Champ (www.champ-tierfutter.de) · Bayer Garden · Eggersmann · Gärtner's · HAPPY DOG
Josera. · KERBL · Klaus · leovet · RINTI · RUKU
RuVo · Salvana (für die Kondition) · SCAN FARM · St Hippolyt · Stiefel · TRIXIE

Wir freuen uns auf Sie!

Land & Freizeit Landmarkt
Kl. Nordseer Str. 9, Felde-Brandsbek
Tel. 0 43 40 – 40 48 912

bei der HaGe

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00
und 13.00 – 17.00 Uhr

www.landundfreizeit.de

facebook

EINLADUNG

Die Regenbogenschule Strohbrück/Melsdorf lädt ein zu 3 Veranstaltungen im

191 Kinder der Regenbogenschule werden drei Aufführungen in jahrgangs- und standortübergreifenden Gruppen präsentieren.
Die Kinder werden vom 6.2.17-10.2.17 täglich am Schulvormittag im Zirkuszelt und in der Turnhalle proben.
Die Aufführungen finden dann am
Freitag, 10.2.17 um 18:00 Uhr sowie am
Samstag, 11.2.17 um 11:00 Uhr und um 15:00 Uhr statt.
Wir würden uns freuen, viele Gäste aus der Gemeinde und Umlandgemeinden begrüßen zu dürfen. Das Zirkuszelt hat Platz für 450 Zuschauer und ist selbstverständlich beheizt.
Der Eintritt beträgt für Erwachsene 8,00 € und für Kinder 5,00 €. Die Einnahmen gehen an das Zirkusteam aus Soest.

FLOHMARKT-FLOHMARKT-FLOHMARKT

zugunsten des Zirkusprojektes

Am Donnerstag, den 17.11.16 lädt die Regenbogenschule zum Flohmarkt ein. Kinder beider Standorte können Bücher, Spiele, Kleidung… verkaufen. Am Standort in Strohbrück werden die Türen zwischen 16:00-18:00 Uhr geöffnet sein.
Im Café REGENBOGEN bietet der Förderverein Kuchen und Getränke an. Der Erlös aus diesem Verkauf dient dem Zirkusprojekt im Februar 2017 (siehe Ankündigung in dieser Ausgabe).
Auch werden Sie an diesem Nachmittag die Möglichkeit haben, den Jahreskalender KIND UND KUNST 2017 zu erwerben.
Über Ihren Flohmarktbesuch würden wir uns sehr freuen!

Das Team der Regenbogenschule

Strauchschnittabfuhr im Herbst

Quarnbek, Melsdorf und Ottendorf am 23.11.2016
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.awr.de oder beim Service-Telefon der AWR unter (04331) 345-123 montags bis freitags von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

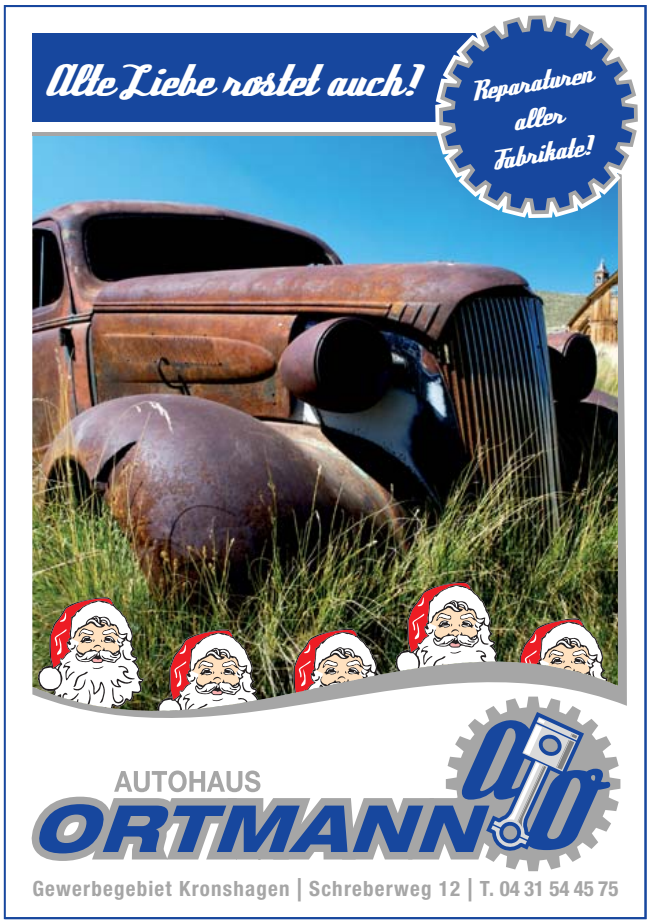


Foto: Martina Wittrin

Chor Kronshagen Adventskonzerte 2016

Der Chor Kronshagen lädt Sie auch in diesem Jahr sehr herzlich zu seinen Adventskonzerten ein. Unter der Leitung von Chordirektor Imre Sallay singt der Chor traditionelle Weihnachtslieder von J. S. Bach, J. W. Frank, F. Montero und weiteren Komponisten aus Deutschland, Spanien, Frankreich, Ungarn. Der Chor wird einige Lieder gemeinsam mit dem Publikum singen.

Termine:

Samstag, 3. Dezember '16 um 17:00 Uhr

in der St. Bonifatiuskirche Kronshagen
Solistin: Gabriele Ismer – Mezzosopran

Sonntag, 11. Dezember '16 um 17:00 Uhr

Christuskirche Kronshagen
Solist: Thomas Scheler – Tenor

Der Eintritt ist frei

Chor Kronshagen,
Annemagret Kühntopf

Adventskonzert

mit dem

Blasorchester

Freiwillige Feuerwehren
Amt Molfsee

Bereits zum 6. Mal geben wir für Sie in der
St. Georgs- und Mauritiuskirche in **Flemhude** ein **Adventskonzert**.

11. Dezember 2016
Beginn 17.00 Uhr
Einlass 16.30 Uhr

In dieser wunderbaren und stimmungsvollen Atmosphäre präsentieren wir Ihnen nicht nur vorweihnachtliche Klänge, sondern auch Musik aus Swing, Klassik, Rock-Pop und der Marschmusik.

Sie können die Karten zum Preis von **7€** vorbestellen bei:

Jens Dettmer 04347/56 56, Stefanie Voltz 04340/499 277
oder Hans-Georg Petersen 04340/82 13

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend mit unserer Musik zu verwöhnen.

www.blasorchester-amt-molfsee.de

„Begegnungen“

Wandkalender Naturpark Westensee 2017

Nachdem der großformatige Wandkalender (ca. DIN A3) mit Natur- und Landschaftsfotos aus dem Naturpark Westensee eine große positive Resonanz in den vergangenen Jahren hervorgerufen hat, entschloss sich der Schierenseer Hobbyfotograf Joachim Arp auch für 2017 einen Kalender herauszubringen. Auch in dem aktuellen Kalender bildet Arp wieder die Tierwelt der Region ab. Tiere, denen der Wanderer zu den unterschiedlichen Jahreszeiten begegnen kann. Demzufolge hat er seinen diesjährigen Kalender „Begegnungen“ betitelt. Bei seinem „Streifzug“ durch die hiesige Natur wird der Betrachter der Bilder dem Dachs in seiner Deckung, dem Baummarder auf seinem morgendlichen Streifzug, den Kranichen bei der Kükenaufzucht oder dem Damwild im herbstlichen Wald „begegnen“. Das Märzmotiv zeigt Zwergschwäne in den Westenseer Wiesen. Beim geduldigen Warten im Fotozelt oder auf der Jagdkanzel und auf Wanderungen im Naturpark spürt Arp seine Motive auf. Dabei ist es ihm ein großes Anliegen, dass seine Fotoobjekte in ihrer Umgebung nicht gestört werden.

Der Kalender ist u. a. bei Hugendubel in Kiel, in der Bücherstube Flintbek, im Gasthof „Zur Linde“ in Schierensee und im „Cafe Zeit“ in Westensee für 24,00 Euro erhältlich.

Joachim Arp, 24241 Schierensee

Kind und Kunst – musikalisch durch das Jahr

Jahreskalender der Regenbogenschule Strohbrück/Melsdorf 2017

Der 11. Jahreskalender der Regenbogenschule liegt vor. Erstmalig wird er am 17.11.16 ab 16:00 Uhr auf dem Flohmarkt in der Schule Strohbrück zum Verkauf angeboten. Wie in den Vorjahren wird er für 12,00 € erhältlich sein.

Zu beziehen ist der Kalender ebenfalls auf dem Weihnachtsmarkt in Flemhude am Samstag vor dem 1. Advent und beim Lebendigen Adventskalender der Gemeinde Melsdorf am 19.12.16 um 18:00 Uhr auf dem Schulhof in Melsdorf.

Selbstverständlich kann er auch direkt in der Schule an beiden Standorten erworben werden.

Der Erlös geht in diesem Jahr direkt an die Schule, um ein Zirkusprojekt (siehe Artikel in dieser Ausgabe) mitzufinanzieren.

Die farbenfrohen bildnerischen Arbeiten der Kinder laden zum Mitsingen ein – musikalisch durch das Jahr 2017 – wir wünschen allen viel Freude damit!

Vogelimpressionen 2017

16,80 €

Wenn Sie sich für naturgetreue Abbildungen einheimischer Vogelarten begeistern können, dann ist der neue Wandkalender „Vogelimpressionen 2017“ genau das Richtige für Sie: Auf 12 Monatsblättern zeigt der neue Kalender bekannte und weniger bekannte Vogelarten wie Erlenzeisig, Haussperling, Gebirgsstelze, Rothalstaucher, Sperbergrasmücke, Fischadler, Bienenfresser, Stelzenläufer, Trauerschnäpper, Rubinkehlchen, Weidenmeise und Schneeeule.

Der Kalender besitzt eine Spiralbindung, hat die Größe DIN/A4 und kleine Naturvignetten neben dem Kalendarium, in dem die Wochenenden und Feiertage farblich hervorgehoben sind. Auf der letzten Seite des Kalenders finden Sie kurze erklärendeTexte zu den einzelnen Vogelarten. Dieser Kalender erscheint im 15. Jahr und ist bei Ornithologen und Sammlern von Vogelaquarellen gleichermaßen beliebt.

Tischkalender 2017

Diese beiden Aufstellkalender präsentieren Ihnen im langen schmalen Postkartenformat jahreszeitlich passende und naturgetreue Motive. Neben den Motiven finden Sie ein schmales Kalendarium,das Sie nach Ende des Monats abschneiden können. So erhalten Sie eine Postkarte, denn auf den Rückseiten zu den jeweiligen Motiven finden Sie einen Postkartenaufdruck. Die Kalender werden in einer praktischen Aufstellbox aus Kunststoff geliefert.

je 12,80 €

Der neue Naturkalender 2017

19,90 €

mit Naturillustrationen und Texten von Christopher Schmidt

Format 160 x 230 mm, 172 Seiten,fester Einband, Spiralbindung, FSC-Papier, durchgängig farbig illustriert, mit einwöchigen Kalenderblättern,Wochenenden und Feiertage farblich hervorgehoben Raum für eigene Beobachtungen.

Teilweise kurze erklärende Texte zu den Abbildungen.

Erhältlich bei:
Christopher Schmidt
Zum Brook 7 · 24238 Lammershagen
naturmaler.schmidt@t-online.de

MAYBACH
RESTAURANT & BAR

Weihnachtsbrunch am 26.12.2016
von 11.00 – 15.00 Uhr

Marmeladen, Honig & Nutella & Pancakes mit Ahornsirup
Rührei, knuspriger Speck und kleine Bratwürstchen
****
diverse Antipasti und Salate
im ganzen pochierter Norwegischer Fjordlachs
geräucherte Forellen mit Sahnemeerrettich
luftgetr. Schinken mit Melone & frisches Zwiebelmett
kleine Käse Auswahl mit Trauben und Feigensenf
****
Gänsekeulen mit Backpflaumensauce & Preiselbeerrotkohl
zarter Braten vom Dammwild mit Thymian- Honigsauce
gegr. Forellenfilets auf Blattspinat mit Limonen- Buttersauce
gratinierte Kartoffeln, Mandelkroketten & Semmelknödel
für die Kleinen
knusprige Hähnchennuggets mit Pommes Frites
****
Dessert Station
Hausgemachtes Tiramisu mit fruchtiger Kirschgrütze
Schokoladenmousse mit Lebkuchencroutons & Himbeermark
frisch zubereitete Waffeln mit Nutella, Kirschgrütze & Apfelmus

inklusive Begrüßungssekt & Kaffee & Tee satt

pro Person 27,90 €
Kinder bis 7 Jahre kostenlos, von 8 – 11 Jahre 50 %
****
Nur mit Reservierung – Tel.: 0431 38583631

Detailliertere Angaben zum Buffet finden Sie unter
www.maybach-catering.de

MAYBACH
RESTAURANT & BAR

Die Silvester-Party in Kronshagen
Silvester-Buffet Einlass ab 19.30 Uhr

Diverse Salate und Antipasti
Mozzarella & Tomaten mit Pesto Genoves & Balsamicocreme
luftgetr. Landschinken & Salami mit Melone & Parmesan
geräuchertes Forellenfilet mit Preiselbeeren und Meerrettich
internationale Käseauswahl mit frischen Trauben & Feigensenf
****
gebackene Hähnchenbrustmedaillons in Pfefferrahmsauce
gebr. Forellenfilet auf Blattspinat mit Limonen - Buttersauce
dazu feines Kartoffelgratin mit Rosmarin & Pfannengemüse
Vegetarische Hauptgerichte können beim Service bestellt werden
****
Schokoladen Mousse mit Beeren & Tiramisu mit Kirschgrütze
****
um 23.00 Uhr servieren wir frische Berliner versch. gefüllt
Getränke
Coca Cola, Fanta, Sprite, Mineralwasser, Apfel- und Orangensaft
Faß-Biere (Veltins, Jever, Grevensteiner, Franziskaner Weizen)
Alkoholfreies Veltins & alkoholfreies Weizen
Prosecco, Weißwein & Rotwein Kaffee, Espresso & Tee
Longdrinks
Gin Tonic, Cuba Libre, Ballantines Cola, Wodka Lemon

Spiel & Spaß für die Kids auf der Kegelbahn
Bowle, Sweets & Knabbereien, Musik, Kegeln & Wii-Spielstation
****
Gesamtpreis pro Person 69,90 €
Gesamtpreis für Kinder von 8 bis 15 Jahre 29,00 €
****
Reservierung unter 0431 - 38583631

Der Quarnbeker Kalender 2017...

... enthält wieder sehr schöne Fotos von Gerlind Lind, Horst Kay und Kai Struckmeyer aus der Gemeinde und Umgebung und bietet wie immer auch noch viel Platz für allerlei Notizen. In diesem Jahr mit Januar 2018.

Zu beziehen ist der Kalender zum Preis von **6,00** € ab jetzt bei:

Horst Kay, Flemhude,
04340/419904
Kai Struckmeyer, 04340/8443

oder auf dem Weihnachtsmarkt Flemhude in der Kirche, am Stand der Arbeitsgemeinschaft „Dorfchronik“ Quarnbek.

Der Erlös kommt der Tennisjugend zugute.

Holstein Women

So. 13.11.2016 14:00 Uhr	Holstein Kiel - TSV Havelse
So. 20.11.2016 14:00 Uhr	Holstein Kiel - TSV Limmer
So. 12.03.2017 14:00 Uhr	Holstein Kiel - ESV Fortuna Celle
So. 19.03.2017 14:00 Uhr	Holstein Kiel - FC Bergedorf 85

Holstein Herren

Sa. 26.11.2016 14:00 Uhr	Holstein Kiel - SSV Jahn Regensburg
Sa. 10.12.2016 14:00 Uhr	Holstein Kiel - SGS Großaspach
Sa. 04.02.2017 14:00 Uhr	Holstein Kiel - VfR Aalen
Sa. 18.02.2017 14:00 Uhr	Holstein Kiel - SC Fortuna Köln
Sa. 04.03.2017 14:00 Uhr	Holstein Kiel - SC Paderborn
Mi. 15.03.2017 19:00 Uhr	Holstein Kiel - MSV Duisburg
Sa. 25.03.2017 14:00 Uhr	Holstein Kiel - 1. FC Magdeburg

THW KIEL

13.11.2016 (So), 15:00 Uhr	THW Kiel - SG Flensburg-Handewitt
20.11.2016 (So), 19:30 Uhr	THW Kiel - SG Flensburg-Handewitt
26.11.2016 (Sa), 19:00 Uhr	THW Kiel - SC DHfK Leipzig
03.12.2016 (Sa), 17:30 Uhr	THW Kiel - Orlen Wisla Plock
11.12.2016 (So), 15:00 Uhr	THW Kiel - SC Magdeburg
21.12.2016 (Mi), 18:30 Uhr	THW Kiel - Rhein-Neckar Löwen
26.12.2016 (Mo), 17:15 Uhr	THW Kiel - Bergischer HC

Advents- und Weihnachtsmärkte 2016

Gut Steinwehr
26.11.2016 - 18.12.2016, jeweils Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Weihnachtsmarkt Kiel
21.11.2016 - 23.12.2016, Montag bis Samstag 10 bis 20 Uhr, Sonntag 11 bis 20 Uhr

Gut Emkendorf
12.11.2016 – 13.11.2016,
jeweils von 10 bis 18 Uhr

Gut Altenhof
An den vier Adventswochenenden jeweils Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Gut Bossee
Am 3. Adventswochenende am Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr
und am 4. Adventswochenende, am Samstag von 11 bis 16 Uhr
und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Flemhuder Weihnachtsmarkt
26.11.2016 von 11 bis 17.30 Uhr

30. Weihnachtsmarkt Flemhude

Sonnabend 26. November

11.00 Uhr	Eröffnung mit Bläsern
12.30 Uhr	Basteln für Kinder (bis 16.30 Uhr)
14.00 Uhr	Rundgang Weihnachtsmann
14.30 Uhr	Märchenoma (bis 15 Uhr)
15.30 Uhr	Märchenoma (bis 16 Uhr)
16.00 Uhr	Rundgang Weihnachtsmann
17.30 Uhr	Turmbläser zum Abschluss

Zahlreiche Angebote an den Marktständen, Bücher-Flohmarkt, Cafeteria, Drehorgelspieler, Ponyreiten, Basteln von Honigkerzen, Glücksrad, Punsch, Bratwurst, Waffeln, Rübenmus und die Eule *Claire* ...

Ausklang beim Punschstand

Ideen zum Advent

Ab Montag, 14. November 2016
Samstag, 19. November 2016
von 7.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 20. November 2016
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Foto: Rolf Bischoff, L&S

Öffnungszeiten

montags–freitags	7.00 bis 18.00 Uhr
samstags	7.00 bis 13.00 Uhr
sonntags	10.00 bis 12.00 Uhr

Blumen Pfeiffer
Inh.: Edelgard Lau
Eichkoppelweg 27 · 24119 Kronshagen
Tel. 04 31/54 11 55 · Fax 04 31/54 29 37

CDU lädt ein zum Grünkohlessen

Am Freitag den 20. Januar 2017 findet um 19:00 Uhr im Redderkrug in Schinkel das traditionelle Grünkohlessen* der CDU, Ortsverband Quarnbek statt. Gäste sind herzlich willkommen! Anmeldung bei W. Gradert 04340/8490

*Grünkohl satt inkl.Verteiler 15,00 €

Frühjahrsputz in der Gemeinde

Am 25.03.2017

Treffen an den gewohnten Orten

Blutspende-termine 2017

Mittwoch der 11. Januar von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Schule in Strohbrück

Adventskaffee

Am 3. Advent, den 11. Dezember 2016, 15 Uhr findet wieder unser traditioneller Adventskaffee statt.

Diesmal wieder im Feuerwehrgerätehaus.

Wir machen es uns gemütlich und freuen uns darauf, Euch / Sie am 3. Advent bei Kaffee und Kuchen, Klönschnack und einem kleinen Programm begrüßen zu können.

Portwein-Guglhupf

für 6 Förmchen a 100 ml

30 g helle, kernlose Weintrauben
35 g Zartbitterkuvertüre
50 g + 100 g Puderzucker
1 Ei
50 ml Portwein
1 TL Backpulver
1 Vanillezucker
50 g Butter
Salz
1 Eigelb
50 g Mehl
1 EL Zucker für die Deko
etwas Fett und Mehl für die Förmchen

und so geht's:

Den Backofen auf 200° vorheizen. Die Förmchen evtl. einfetten, mit Mehl ausstäuben. Die Trauben waschen und halbieren, für die Deko 18 Hälften beiseitelegen.

Die Kuvertüre über dem heißen Wasserbad schmelzen. Die Butter zerlassen und mit Vanillezucker, 50 g Puderzucker und Salz schaumig schlagen. Ei, Eigelb und Portwein (bis auf 1 EL) nach und nach unterrühren. Die Kuvertüre vorsichtig untermischen.

Mehl und Backpulver auf die Masse sieben und mit einem Teigspatel unterheben. Die Trauben untermischen. Den Teig in die Förmchen füllen. Die Küchlein im Backofen (Mitte) 15–20 Min. backen. Herausnehmen, etwas abkühlen lassen, dann aus den Förmchen lösen und auf einem Kuchengitter vollständig abkühlen lassen.

Die restlichen 100 g Puderzucker mit 1 EL Portwein anrühren und die Guglhupfe damit glasieren. Die beiseitegelegten Traubenhälften in Zucker tauchen und die Küchlein damit garnieren.

Klassisch Aufgesetzter mit schwarzen oder roten Johannisbeeren

Zutaten für 1 große Flasche

700 ml Wodka (mind. 38 % Alkohol)
500 g schwarze Johannisbeeren
300 g brauner Krümelkandis
1 Vanilleschote aufgeschlitzt
1 Zimtstange
1 großes Glas mit Deckel oder eine Bauchige Flasche

Zubereitung

Die Johannisbeeren waschen, gut abtropfen lassen und mit einer Gabel von den Stielen abstreifen.

Die Beeren mit dem Krümel Kandis, Zimtstange und der aufgeschlitzten Vanilleschote ins heiß ausgespülte Glas oder Flasche geben und mit Wodka übergießen.

Jetzt heißt es Geduld haben, der Aufgesetzte muss mindestens 3 Monate reifen, ab und zu mal Schütteln damit der Kandis sich schön auflöst.

Nach der langen Wartezeit den Likör abfiltern und fest verschließen.

Die beschwipsten Früchte verarbeite ich im Rührkuchen oder gebe sie über Vanillepudding.

Der geliebte Bratapfel – gefüllt mit Schoko-Dominosteinen

für 4 Äpfel benötigt man 8 Schoko-Dominosteine

1. Den oberen Teil des Apfels daumendick abschneiden und beiseite legen. Das Kerngehäuse mit einem Apfelausstecher entfernen und zu 2/3 mit einem Löffel aushöhlen.
2. Pro Apfel 2 Dominosteine mit einer Gabel zerdrücken, die Masse in den Apfel einfüllen. Mit Zimt bestreuen und den oberen Teil ein wenig versetzt auflegen.
3. Den Apfel in eine feuerfeste Form setzen. Im heißen Ofen bei 180 Grad auf einem Rost im unteren Ofendrittel ca. 25 – 30 Minuten backen, bis die Masse anfängt zu verlaufen.
4. Den Apfel noch heiß mit ein bisschen Vanilleeis oder Vanillesoße servieren.

Schlemmerkerzen

Rezept für eine Kerze: 1 Schokokringel, 1Waffelröllchen, 1 ganzer Mandelkern
Zum Kleben: Zuckerguss aus Zitronensaft und Puderzucker

Los geht's:

Ein Schokokringel (mit oder ohne Streusel), darauf eine Waffelstange und als Flamme eine Weihnachtsmandel, alles mit Kuchenglasur festgemacht

Text und Produktion: Ulla Herrmann, Foto: Rolf Bischoff, L&S

„Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindelein“

Anmerkungen zur Weihnachtskrippe in der Flemhuder Kirche

Auch in diesem Jahr werden sicher wieder viele Besucher der Flemhuder Kirche in der Weihnachtszeit die Krippe mit den Tonfiguren anschauen.

Schon in der Frühzeit des Christentums wurde das Weihnachtsgeschehen immer wieder auch figürlich symbolisiert. Ursprünglich konzentrierten sich die Darstellungen auf das Kind in der Futterkrippe, umstellt von Ochs und Esel, oft in einer stallartigen Szenerie mit Hirten und Schafen. Später kamen die Figuren der drei Weisen (Könige) hinzu, erst im Mittelalter die Figur der Maria und schließlich auch die Darstellung des Josef.

Weil es in den Evangelienbüchern der Bibel keine einheitliche Darstellung des Weihnachtsgeschehens gibt, war der Kreativität der Krippenkünstler von Anfang an viel Raum gegeben. Im 18. Jahrhundert wurde mancherorts sogar das Aufstellen von Weihnachtskrippen in Kirchen vorübergehend verboten, denn sie waren nicht selten zu prächtigen Dekorationen, gar Prestigeobjekten „verkommen“. Doch Menschen hatten und haben eine so große emotionale Bindung an diese Art der symbolischen Darstellung des Weihnachtsgeschehens, dass Krippen auch im Privatbereich schon seit langem dazu gehören – inzwischen oftmals losgelöst von Glaubensvorstellungen.

Vor diesem geschichtlichen Hintergrund ist die Flemhuder Weihnachtskrippe sehr jung, sehr schlicht und im strengen Sinne kein besonderes Kunstwerk; aber sie ist sehr authentisch. Mitte der 1980er Jahre wurde die Idee „Weihnachtskrippe“, die das Pastorenehepaar Baumgarten wie die des Weihnachtsmarktes mit nach Flemhude gebracht hatte, in die Tat umgesetzt. Die wöchentlichen Dienstbesprechungen der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus der Kirche in Melsdorf wurden mehrfach zeitlich gestrafft, um anschließend gemeinsam Krippenfiguren zu gestalten.

„Uns wurde Ton in die Hand gedrückt, wir sollten einfach mal machen“, erinnert sich Ingrid Schnoor, damals im Kirchenbüro tätig. Ein besonderes Geschick zum Modellieren der Figuren hatte Pastorin Margit Baumgarten. Ausdrucksvoll gelangen ihr die Krippe mit dem Jesuskind, die demütig in ihren Mantel gehüllte Maria, gekonnt auch Ochse und Esel. Weit weniger perfekt beurteilte damals Iris von Quistorp ihre künstlerischen Fähigkeiten: „Ich kann das nicht“, zitiert Ingrid Schnoor. Pastor Uwe Baumgarten ließ das nicht gelten: „Dann machen Sie eben viele Igel!“ Beliebt war das Ausformen der Schafe. Nachdem die Beteiligten gesehen hatten, dass man die Wolle einfach schneckenförmig modellieren konnte, hatten plötzlich fast alle Lust, auch Schafe zu machen.

Die Krippenfiguren wurden schließlich in Felde von dem Töpfermeister Wolfgang Sprang gebrannt. Der Küster Joachim Hesse baute einen urigen Stall, um das Ensemble perfekt zu machen, der aber nicht sehr lange hielt. Deshalb bauten später Walter und Hermann Schnoor in der Kieler Werkstatt der Stadtmission das jetzige Stallgebäude und spendeten dieses für die Flemhuder Weihnachtskrippe.

Im Laufe der Zeit machen sich einige Gebrauchsspuren bemerkbar: Der ursprüngliche gesägte Stern ist abhandengekommen, ein Mädchen hat nur noch einen Zopf, dem Hund fehlt eine Pfote. Aber was macht das schon, der Freude beim Anschauen tut das keinen Abbruch. Auch die kunstvollen alten Kirchenkrippen sind nicht ohne Schrammen geblieben. Vielleicht aber trägt dieser Bericht über die Entstehungsgeschichte dazu bei, dass die Betrachter der Flemhuder Krippe diese noch mehr wert schätzen – entweder als eine besondere symbolische Ausdrucksform des Glaubens oder als stimmungsvolle weihnachtliche Dekoration.

Text und Fotos: Gerlind Lind

Verkauf und
Bewertung?
Dafür hab
ich jemanden!
Haus & Grund Immobilien GmbH Kiel
Kai Helbrecht
Sophienblatt 9, 24103 Kiel
Tel. 0431 22033 360
www.haus-und-grund-kiel.de
Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Immobilien GmbH Kiel

Wir wünschen allen Leserinnen
und Lesern frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!
seit
1974
in Kronshagen
sammeln + gewinnen
Hier erhalten Sie bei jedem
Einkauf vom 21.11.-24.12.16
Kronshagener Adventstaler.
Kronshagener Adventstaler
Schröder Optik
Meddagskamp 4
24119 Kronshagen
Tel. 04 31 / 58 95 95
www.schroeder-augenoptik.de
Schröder
Optik
Gutes Sehen aus einer Hand

Gartengestaltung Michael Staack
Meisterbetrieb - Fachverbandsmitglied - Ausbildungsbetrieb - gegr. 1966
Ihr Experte für Garten & Landschaft
50 Jahre Leistungsstaack
info@staackottendorf.de
www.staackottendorf.de • Telefon (0431) 58 36 651
Am Dorfteich 18 • 24107 Ottendorf
Einbruchschutz!
Zäune nach Maß!
Dachbegrünung, die funktioniert!

Gewerbegebiet Klein Nordsee | Schmiedekoppel 23 | 24242 Felde

ALDAKHL & DR. LANGWIELER
Fachpraxen für Kieferorthopädie

Kinan Aldakhl
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Dr. med. dent. Christiane Langwieler
Zahnärztin, Master of Science Kieferorthopädie

Telefon: 0 43 40 - 40 33 77 | praxis@al-kieferorthopaedie.de | www.al-kieferorthopaedie.de

Zweite Praxis: Bergenring 45 | 24109 Kiel-Mettenhof | Telefon: 04 31 - 72 99 73 72

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

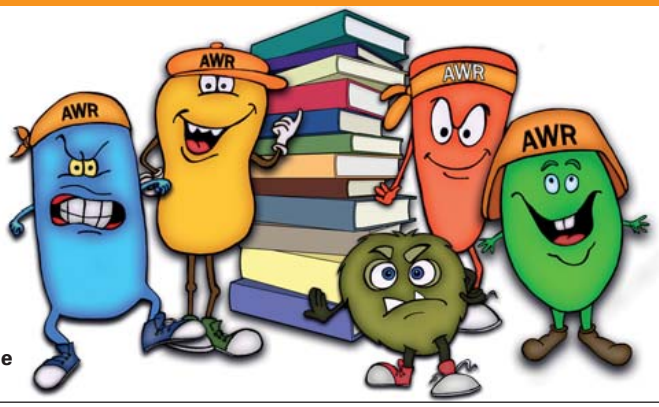
Unser Bauernhofbesuch

Ende September besuchten wir, die 2. Klasse der Regenbogenschule Strohbrück, den Bauernhof von Harald Steffen. Folgendes haben wir erfahren/erlebt und ist uns in Erinnerung geblieben:

Die älteste Kuh ist 9 Jahre alt. *(Tom und Marie)*
Der Bulle hat einen Ring durch die Nase. Daran kann der Bauer ziehen, dann hört der Bulle auf zu bocken. *(Carla)*
Ein Kalb hieß Ukulele. *(Ida und Linn)*
In diesem Jahr fangen alle Kälbernamen mit U an. *(Lise)*
Eine Kuh hatte einen Kaiserschnitt. *(Fynn)*
Die Kühe werden früh morgens und abends gemolken. *(Cora und Clemens)*
Der Bauer hat viele Katzen. *(Thorge)*
Wir waren in einem Kälberstall und wir konnten sie streicheln. *(Marieke)*
Wir durften sogar auf den blauen Trecker. *(Dominik und Anton)*
Ich bin zu einem Kalb in die Box gegangen. *(Lena)*
Der Bauer erntet auch Mais. *(Nils)*
Ein Kalb hieß Ungeheuer. *(Fiete)*
Jungtiere geben erst Milch, wenn sie ein Kalb bekommen haben. *(Caspar)*
Sie haben auch Hühner. *(Hannes)*
Herr Steffen hat über 180 Rinder. *(Luis)*
Die Namen der Kälber, die in einem Jahr geboren sind, fangen mit dem gleichen Buchstaben an. *(Rixa)*

…und so hat es uns gefallen:
Das war cool. *(Johann)*
Ich fand witzig, dass wir das Huhn gefunden haben. *(Luc)*
Es war super toll. *(Malene)*
Ich fand den alten Traktor toll. *(Max)*
Es war schön auf dem Bauernhof. *(Johannes)*

Abfallwirtschaft
Rendsburg-Eckernförde



Wundern & lernen

Abfallwirtschaft als Lernabenteuer

Mehr dazu unter www.aw-erle.de
oder Service-Telefon (0 43 31) 345-123.

awr.de

… wer sonst!

Klassenfahrt nach Amrum

Vom 26.9. bis zum 30.9.2016 war die Klasse 4 aus Strohbrück auf Amrum auf Klassenfahrt.
Früh um 7.30 Uhr ging es mit dem Schulbus nach Dagebüll. Einige von uns hatten noch ein bisschen Angst, dass sie die Woche nicht überstehen würden. Von Dagebüll ging es dann mit der Fähre nach Amrum. Im Schullandheim waren wir in vier Zimmer aufgeteilt. Wir gaben unseren Zimmern Namen und diese waren: „The Funny Club“, „The Shark Kings“, „Nordseemuscheln“ und „Die 6 wilden Gummibärchen“.
Obwohl wir wirklich geübt hatten, war es für uns schwer, die Betten zu beziehen. Wir hatten ganz viel Glück mit dem Wetter und haben am Strand Muscheln gesammelt.
Der Tag ging zu Ende, indem wir – wie meistens – eine Abendrunde gemacht haben und unsere Lehrerin Frau Martensen uns etwas vorgelesen hat.
Am zweiten Tag haben wir eine Strandolympiade gemacht. Es gab z.B. die Gruppen „die Qualle“, „Beach Kids“, „Beach Kings“, „Beach Minions“ und „Olympic Beacher“. Es gab so interessante Spiele wie Dünen-Lauf, Strand-Ski, Sand-Transport und Strand-Kegeln. Außerdem waren wir auf der Tobe-Düne, wo wir sehr viel getobt haben. Das konnte man merken, als wir uns später die Schuhe auszogen. Abends gab es noch einen schönen Bild-Vortrag über das Wattenmeer von Herrn Quedens.
Am Mittwoch sind wir zum Leuchtturm gewandert und haben diesen bestiegen. Nachmittags ging es nach Wittdün und von dort aus ging es zu den Seehundsbänken. Wir haben ungefähr sechs Seehunde gesehen.
Donnerstag sind wir durch das Watt gewandert. Es war es sehr stürmisch und danach war uns kalt. Abends war das Beste die Disco. Sogar die Jungs haben getanzt! Auch wurden die Sieger der Strandolympiade genannt. Das war unser letzter gemeinsamer Abend auf Amrum.
Am Freitag mussten wir schon wieder los und wurden sogar noch früher als sonst geweckt, weil wir noch vor dem Frühstück die Koffer zu Ende packen und auf den Anhänger laden mussten. Beim Frühstück gab es noch die Siegerehrung des saubersten Zimmers des Heimes. Drei Zimmer teilen sich den ersten Platz.
Die Fahrt war toll – trotzdem war es schön, wieder nach Hause zu kommen!

Greta Doschat und Line Efftinge, 9 Jahre, Klasse 4a

Erntedankfest in der Aussengruppe

Nachdem wir aus dem Sommerurlaub zurück waren und sich alle Kinder als Gruppe neu zusammen gefunden hatten, begann auch schon die herbstliche Zeit.
In diesem Jahr wollten die Kinder gerne etwas zum Thema „Ernten/ Erntedank“ machen. Sie hatten viele tolle Ideen. Wir gingen Äpfel pflücken und sammelten Nüsse, Kastanien, Eicheln und bunte Blätter.
Es wurde viel gebastelt, gekocht und ein riesiger Kürbis be- und verarbeitet. Alle waren mit großem Eifer dabei und hatten viel Spaß. Natürlich wollten die Kinder auch abschließend ein Fest mit ihren Eltern auf ihrem Platz feiern und halfen deshalb kräftig bei den Vorbereitungen mit.
Der Wald wurde mit stimmungsvollen, selbst hergestellten Lichtern geschmückt, es wurde gemeinsam gesungen, am Lagerfeuer wurde Stockbrot „gebacken“ und es gab ein leckeres, von den Eltern gespendetes Buffet. Ein Kinderpunsch hielt alle schön warm, denn es wurde schon dämmerig, kühl und nass. Es herrschte eine herbstliche, schöne Stimmung.

Kasia Waloszczyk

Renovierungsarbeiten im Kindergarten

Eigentlich hätte schon längst in den Gruppenräumen des Kindergartens gestrichen werden müssen, aber dann kam die Haushaltssperre dazwischen und rückte diesen Wunsch der Kinder, Erzieher und Eltern in weite Ferne. Umso mehr freuen wir uns nun, dass das Streichen des ersten Gruppenraumes im Oktober beginnen konnte.
Die Kinder der Hasengruppe waren schon total aufgeregt, weil sie mit Möbel rücken und alle Regale abschrauben wollten. Außerdem wurde gemeinsam demokratisch abgestimmt, welche Farbe sie für ihren Raum haben wollten. Die Mehrheit entschied sich für gelb.
Während der Malerarbeiten wurde auch immer mal wieder „geluschert“, wie weit die Maler denn schon sind und wie die Wände aussehen. Am allerliebsten hätten die Kinder natürlich zu Pinsel und Farbe gegriffen und dem Maler geholfen.
Über das fertige Ergebnis freuen wir uns alle sehr.

Silke Borkowski-Dörre

DM für Bogen ohne Visier in Oberbauerschaft (NRW) am 27.+ 28.08.2016

Am Freitag dem 26.08.2016 starteten insgesamt 8 Schützen, 6 Teilnehmer und 2 Betreuer, unserer Sparte nach Oberbauerschaft (NRW) zur Deutschen Meisterschaft für Bogen ohne Visier. Von den 6 Schützen, die sich qualifizieren konnten, hatte bisher nur Heiko schon mal an so einer zweitägigen DM teilgenommen. Wir waren alle sehr gespannt auf dieses Abenteuer, zumal es eines der heißesten Wochenenden des Jahres werden sollte. Bei dieser DM des DBSV wird auf 4 verschiedene Entfernungen geschossen. Am ersten Tag wird mit 6 Pfeilen pro Passe auf 50m und 40m und einer 122er Auflage, am 2. Tag dann mit 3 Pfeilen pro Passe auf 30m und 20m 80er Auflage geschossen.

Am Samstag konnten wir etwas länger schlafen als gewöhnlich, wenn wir auf ein Turnier gehen. Das Schießen sollte erst um 13:00h losgehen. Nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück saßen wir noch etwas draußen im Biergarten des Hotels und starteten erst ca. 11:30h zum Bogenplatz. Es blieb noch genug Zeit sich anzumelden und auf das Schießen vorzubereiten. Um 13:00h startete dann der Wettkampf mit dem Einschießen auf 50m. Wie zu befürchten war, wurde es eine Hitzeschlacht. Bei etwa 30°C im Schatten, wobei an der Schießlinie erfahrungsgemäß kein Schatten zu finden ist, kämpften alle um jeden Ring. Einige kamen gut zurecht, besonders Heiko mag das heiße Wetter. Andere hatten einige Probleme. Am Ende des ersten Turniertages waren wir wirklich froh es überstanden zu haben. Birgit lag nach 50 und 40 Metern in ihrer Klasse ganz vorne. Auch Kai war, trotz technischer Probleme, noch vorne mit dabei. Für Kai war dieser Turniertag auf jeden Fall sehr lehrreich, einiges davon wird ihm so sicher nicht wieder passieren. Heiko lag nach dem ersten Tag auf Platz 5. Er war mit seiner Leistung auf 40m nicht zufrieden, da hatte er einige Ringe liegen gelassen. Monika lag nach 50m noch 4 Ringe hinter Beate, konnte sie nach den 40m aber überholen. Die Beiden lagen nach Tag eins auf Platz 6 und 7. Diesen anstrengenden Wettkampftag beendeten wir mit einem guten Essen im Biergarten des Hotels und einigen „Gersten-Smoothies“. Trotz der immer noch viel zu warmen Temperaturen begaben wir uns zeitig zu Bett.

Nach einer viel zu kurzen (und zu warmen) Nacht starteten wir schon um 07:00h mit einem ausgiebigen Frühstück. Am Frühstückstisch war schon zu sehen, dass die meisten von uns nicht wirklich ausgeschlafen waren. Am 2. Tag begann der Wettkampf schon um 09:00h. Birgit kämpfte mit sich und den widrigen Umständen. Sie erkämpfte sich schließlich aber noch die Bronzemedaille. Für Kai verlief der 2. Tag ganz gut. Ohne technische Probleme schoss er frei auf und wurde Fünfter in der Klasse Blankbogen Herren Ü55. Auch Beate wurde am Ende Fünfte bei den Blankbogen Damen Ü50. Heiko wurde Sechster bei den Blankbogen Herren. Monika wurde Siebte und Andre Zwölfter.

Mit den Platzierungen, 1x Bronze, 2x Fünfter, 1x Sechster, 1x Siebter und 1x Zwölfter, können wir sehr zufrieden sein. Unsere Mannschaften konnten den Vierten und Siebten Platz belegen, was auch nicht schlecht ist, bei unserer ersten DM in so einer Mannschaftsstärke.

Text und Fotos: André Bock

entspanntes Warten auf den Wettkampf

Pause im Schatten

Birgit mit Bronzemedaille

„medizinische Abteilung“

Maiken Suhr
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Physiotherapeutin

· Systemische Beratung
· Trancearbeit
· Physiotherapie
· CranioSacrale Therapie
· Fußreflexzonenmassage
· Stressbewältigungsseminare
· Individuelle Gesundheitskurse

Achtern Diek 2
24239 Achterwehr
Tel. 04340 / 40 59 54
www.maiti-physio.de

„Ich wünsche dir ein Herz so leicht wie ein Lied, und jeder Tag soll dir neue, glückliche Stunden bringen!“
Nun sind wir im trüben November angekommen. Und so manchem wird das Herz eher schwer und müde. Vielleicht eine Art Winterschlaf? Auch ich kann "ein Lied davon singen". Für Ausruhen ist aber gar keine Zeit. Und viele Menschen spüren den Novemberblues besonders deutlich. Dem folgt der ganze Weihnachtsstress, mit Geschenke besorgen, Betriebsfeiern, überfüllten Einkaufcentern, ... Nichts mit "zur Besinnung" kommen oder erholen. Nichts mit Gemütlichkeit bei Kerzenschein...Der (gekaufte) Adventskranz fristet sein Dasein womöglich sogar unangezündet auf dem Tisch. Und auch das Gedankenkarussell kann ein richtiger Energieräuber sein und viele, sinnlose Ängste (z.B. vor vollen Geschäften, Fahrstuhl fahren, anderen Menschen usw.) schüren. Aber man muss nicht alles glauben, was man denkt!
Vielleicht kommen einem ein paar Ideen, wie **man das Gedankenkarussell stoppen könnte und das Herz leichter** wird, gerade recht? Einfach mal innehalten, Glücksmomente sammeln, sich selbst atmen spüren. Die **Dunkelheit als Ressource erfahren und genießen** lernen – auch das kann ja ein Weg sein. Wie man das anstellt und wie Sie das Gedankenkarussell stoppen und mehr zur Ruhe kommen können? Mehr Informationen dazu und Termine gibt es bei
Maiken Suhr Tel. 04340-405954
oder info@maiti-physio.de,
www.maiti-physio.de.

Tel. 04340 / 40 36 292
Wiedenkamp 1
24107 Stampe

SÖREN HUTTERER
TISCHLEREI

Individuelle Tischlerarbeiten
Möbelbau nach Maß
Reparaturen und
Bautischlerei

www.tischlerei-sh.de

Spenden für den Kindergarten:

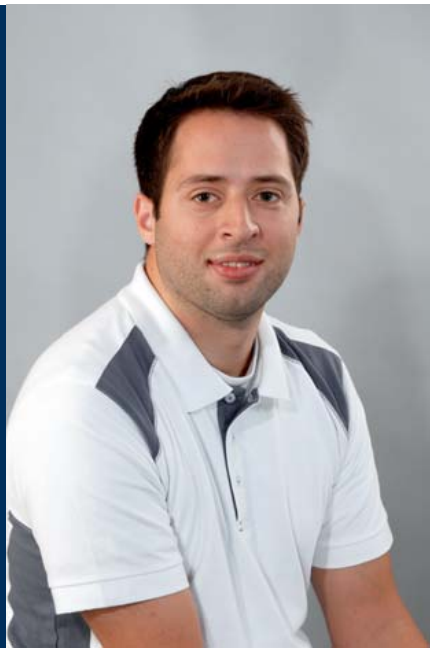
Viele nette Menschen denken an unseren Kindergarten, wenn sie zuhause aufräumen. So bekommen wir regelmäßig Wolle, Bastelmaterialien, Büromaterialien und Stoff gespendet. Wir bedanken uns dafür recht herzlich bei allen Spendern.
Diesmal bitten wir um Papierspenden. Unsere Kinder sind sehr kreativ und malen sehr gerne. Wir sind deshalb eigentlich immer auf der Suche nach weißem unbedruckten Papier in allen Größen. Also: bevor sie etwas wegwerfen, denken Sie bitte an uns.

Silke Borkowski-Dörre

MALER
WESTERHELWEG

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Wandgestaltungen
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbeläge

info@maler-westerhelweg.de
www.malerwesterhelweg.de
Kiel 53 64 83 61



6. Blankbogentreffen 15. - 17.07.2016

In diesem Jahr war die Gruppe der Teilnehmer etwas kleiner als im letzten Jahr, was sich aber keineswegs negativ bemerkbar machte. Im Gegenteil, es wurde noch intensiver geschossen und geklönt. Wie immer reisten schon die ersten wackeren Schützinnen und Schützen am Freitag Nachmittag an um möglichst viel vom Wochenende für ihr Training nutzen zu können. Intensives Training war auch dieses Jahr das Motto. Nicht alle aber doch einige brachten es auf über 600 geschossene Pfeile, was sicher über das normal übliche Training hinausging, intensiv eben ...

Petrus war uns beim Frühstück am Samstag wohlgesinnt und wir saßen bei einem reich gedeckten Tisch auf der Terrasse. Die Stimmung war ausgelassen und wir freuten uns schon auf das nun folgende Training. Nach und nach trafen auch die restlichen Blanki's ein und der Spaß konnte beginnen. In gewohnt lokkerer Atmosphäre folgte Passe um Passe und ehe man sich versah war es bereits Mittag. Der vorbereitete Imbiss wurde gerne genutzt um, seinen Hunger zu stillen und etwas zu verschnaufen. Außerdem durfte das „Schwätzchen“ am Rande natürlich nicht zu kurz kommen. Leider wurden die Wetterbedingungen zusehends schlechter und während der nächsten Trainingseinheit am Nachmittag fing es immer mal wieder an zu regnen. Die Hartgesottenen unter uns ließen sich dadurch aber nicht beirren und schossen munter weiter.

Zum abendlichen Grillen hatte es sich dann etwas eingeregnet und wir saßen alle im Zelt und genossen das Essen. Danach hatten einige von uns immer noch nicht genug vom Schießen und bis zum Einbruch der Dunkelheit landeten noch so einige Pfeile auf den Scheiben. Der Rest war bereits zum gemütlichen Teil übergegangen und saß bei Bier und Wasser im Zelt. Leider wurde es doch zunehmend kühl und nur einige wenige blieben draußen, während der Rest sich ins Vereinsheim verzog um auch dort Pfeile (Dartpfeile) fliegen zu lassen. Beate und Andre fuhren so gegen 1 Uhr nach Hause, da sie für das Frühstück um 8 Uhr am nächsten Morgen zuständig waren, wann die anderen im Bett lagen war am Sonntag Morgen nicht genau herauszufinden. Auf jeden Fall wirkten einige doch noch angeschlagen. Nachdem sich alle beim Frühstück ordentlich gestärkt hatten, ging es wieder auf den Bogenplatz. In diesem Jahr hatte sich Andre ein Kniffelturnier einfallen lassen. Schnell fanden sich die verschiedenen Gruppen auf den Scheiben und nach diversen Einschießpassen wurde gestartet. Geschossen wurde auf 30m und eine 122er Auflage, für die weniger Geübten 20m. Was auf den ersten Blick recht einfach aussah, gestaltete sich für den einen oder anderen doch etwas schwieriger. Es war eine gewisse Unsicherheit zu merken, sollte doch jetzt nicht mehr nur auf die Mitte gezielt werden. Hier und da wurden die Lage der Pfeile angesagt und Strategietipps gegeben. Das Spiel „Kniffel für Bogenschützen“ ist mental recht anspruchsvoll, weil jeder Pfeil, je nach Taktik, eine bestimmte Farbe treffen soll. Wie beim Kniffeln gibt es nur wenige Möglichkeiten misslungene Passen aufzuschreiben. Zwischendurch gab es einen kurzen Regenschauer, der kurzerhand noch für eine Kaffeepause genutzt wurde. Nicht alle aber einige schossen nach dem Kniffeln noch weiter, um die Wartezeit bis zum Grillen sinnvoll zu nutzen.

Wie auch in den Jahren zuvor endete das Treffen mit einem letzten gemeinsamen Essen mit Grillfleisch und Salaten. Das Wetter meinte es gut mit uns und es blieb trocken bis das Ab- und Aufräumen beendet war.

Ein langes und sehr schönes Wochenende ging zu Ende und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Text und Fotos: André Bock

gemeinsames Frühstück am Samstag Morgen

intensiver Austausch ist wichtig ...

genau wie die Pausen ...

und natürlich das Schießen, bei schönem …

und bei schlechtem Wetter

Unser Sportverein **SV FORTUNA STAMPE** wurde im Jahre 1947 ins Leben gerufen und blickt in 2017 somit auf 70 Jahre Vereinsgeschichte zurück.

Diesen runden Geburtstag wollen wir gemeinsam mit Euch feiern!

Während die Planungen schon auf Hochtouren laufen,
können wir schon jetzt einen groben Ablauf bekanntgeben:

WANN? Am Samstag, 09.09.2017
WO? Rund um die Sportanlagen (Vereinsheim, Sportplätze, Turnhalle,...)

Dieser Geburtstag steht ganz im Zeichen der Begriffe "Retro" und "Nostalgie".

Dabei findet von 14.00 - 18.00 Uhr ein "Sport-Contest" mit mehreren Stationen sowie Mitmachaktionen - für Jedermann, Jedefrau & Jedeskind - statt. Zu gewinnen gibt es auch was! Des Weiteren präsentieren sich in diesem Zuge die verschiedenen Sparten, deren Übungsleiter für Eure Fragen offenstehen.

Für die Kleinsten gibt es eine Hüpfburg und Sportspielmöglichkeiten.
Der Aufenthalt wird Euch durch Kaffee & Kuchen, Bier & Grillwurst sowie Limos & Naschis versüßt.
Abends könnt Ihr, im Anschluss an eine Preisverleihung, den Tag in gemütlicher Gesprächsatmosphäre vor musikalischem Hintergrund ausklingen lassen.

my moments
IHRE ERINNERUNGEN IN EINEM FOTOBUCH

10 % Rabatt
GUTSCHEIN-CODE*
einfach bei Ihrer nächsten Bestellung eingeben:
Z13QU10

Rechtzeitig ans Fest denken
und SOS-Geschenke vermeiden

Lieber das Jahr in einem selbst-gestalteten Fotobuch oder Kalender festhalten und damit überraschen.

Gedruckt und gebunden in Ihrer Region.

Kostenloses Programm herunterladen. Buchformat auswählen und die Seiten mit Ihren Fotos gestalten. Online abschicken oder auf CD brennen und einsenden.

* Der Gutscheincode kann nicht mit anderen Gutscheinen zusammen verwendet werden.

L&S Digital GmbH & Co. KG · Köpenicker Str. 51 · 24111 Kiel · Tel. 0431/69644-0 · www.ls-kiel.de

Fußballmädchen erfolgreich in die neue Saison gestartet

Für die 8 bis 12-jährigen Fußballmädchen aus den Vereinen Fortuna Stampe, TuS Felde und SG Westensee verläuft die nach den Sommerfreien begonnene Spielsaison bislang sehr erfolgreich. Die jungen Mannschaften belegen in ihren jeweiligen Altersklassen vordere Tabellenplätze.

Was vor 4 Jahren mit einer kleinen Schar Mädchen begann, die neben Reiten, Tanzen oder anderen Hobbys gerne Fußball spielten, hat sich inzwischen zur größten reinen Mädchen-Fußballabteilung im Kreis Rendsburg-Eckernförde entwickelt. In der letzten Saison wurden die Mädchen erstmalig Kreismeister. Da die vormals bestehende Spielergemeinschaft aus den drei Vereinen wie alle Spielergemeinschaften im Jugendbereich nach neuen DFB-Statuten aufgelöst wurde, treten heute unter Federführung des TuS Felde über 50 Mädchen aus den Dörfern Strohbrück, Achterwehr, Felde, Brux und Westensee regelmäßig gegen den Ball. Unter der Anleitung von derzeit 5 Trainer/innen treffen sich die Mädchen mittwochs und freitags ab 17:00 Uhr zum Training in Felde (die „Nachwuchsgruppe“ mit den Jahrgängen 2009 und jünger montags in Westensee). Das Training mit Aufwärmprogramm, technischen Übungen mit dem Ball, Einstudieren von Spielsituationen und schließlich das immer freudig von den Kindern erwartete Abschlussspiel wird auch bei typisch norddeutschem Wetter mit viel Elan und Spaß angenommen. Der Erfolg zeigt sich in den Ergebnissen der dann meist am Wochenende ausgetragenen Punktspielen. So hat sich gerade die D-Mädchenmannschaft ohne Niederlage für die Hauptrunde der Liga aus den Kreisen Rendsburg-Eckernförde, Kiel und Plön qualifiziert, während die E1-Mannschaft ungeschlagen ihre kreisübergreifende Liga anführt und die E2-Mannschaft einen guten Mittelplatz behauptet.

„Wir bemühen uns, jede einzelne zu fördern, den Teamgeist als Team aus Freundinnen zu stärken, aber vor allem die Freude am Fußball zu vermitteln und mit der Mannschaft Spaß am Sport zu haben“, so Marc Schäfer, Spartenleiter für den Mädchenfußball. Und der Spaß kommt nicht zu kurz. Für die Hallensaison sind neben der Hallenkreismeisterschaft im Februar als Wintersaisonhöhepunkt Besuche von Freundschaftsturnieren geplant, darunter die Teilnahme am Grenzland-Cup in Krusa/Dänemark. Für die große Adventsfeier ist die Sporthalle einen Nachmittag und Abend komplett gebucht. Die Planungen mit vielen schönen Sachen außer Fußball wie Kino, Kuchen, Stockbrot und Disko sind bereits in vollem Gange.

Fußballbegeisterte Mädchen sind immer willkommen und herzlich eingeladen, unverbindlich beim Training vorbeizuschauen, dazu sind nur Sportschuhe und Spaß mit dem Fußball nötig. Interessierte können sich melden bei:
Marc Schäfer, Westensee, Tel.: 0151/56323612;
email schnaak1@gmx.de
Sievert Kloehn, Achterwehr, Tel 0175/7522048;
email s.kloehn@gmx.de
Wer Lust hat, kann sich auch auf der Internetseite www.felder-fohlen.de umschauen. *Sievert Kloehn*

„Kinderfußball“ wird zur F-Jugend SV Fortuna Stampe

Das Bild mit der Torwand schafft einen schönen Übergang zum nächsten Thema, denn beim Kinderfußball hat sich auch einiges getan…

Der Sportverein kann zum ersten Mal seit Langem eine Kinder-/Jugendmannschaft im Fußballbereich melden: Die F-Jugend!
Wir haben zum jetzigen Zeitpunkt (für die Saison 2016/17) genügend Kinder (zurzeit 12) im Alter von 7 und 8 Jahren (sowie jüngere), die gerne richtige Spiele bestreiten möchten.
Dies wird auch entsprechend unterstützt:
Neben der Anmeldung einer Mannschaft und dem Bestellen von neuen Spielerpässen, spendiert der Verein einen Satz Trikots.

Leider mussten wir kurz vor den Sommerferien noch die Negativmeldung: „Mirco und Jonas müssen aus beruflichen Gründen und Zeitmangel den Trainerjob aufgeben“ verkraften. Wir wünschen beiden alles Gute, und hoffen, dass der Weg die beiden irgendwann mal wieder in dieses Amt hierher zurückführt. (Denn ihr habt das wirklich super gemacht Jungs!)
In diesem Zusammenhang sind Rüdiger und ich gezwungen in die Fußstapfen von Mirco & Jonas zu treten und die neu gebildete F-Jugend, sowie die Älteren und Jüngeren die an dem Training teilnehmen, aufzufangen und bestmöglich weiterzuführen.
Jetzt kommt wieder ein „Leider“: Wir schaffen es einfach nicht, auch noch für die anderen, die jüngeren Kinder (4 und 5 Jahre) da zu sein.
Und hierzu meine Bitte:
Wenn sich irgendjemand berufen fühlt, sei es jemand der gerne Fußball spielt, etwas mit Kindern machen möchte, ein Vater (oder mehrere), dann meldet Euch bei mir!
Wir brauchen jemanden der diesen tollen Posten übernimmt, denn es tummeln sich zum Spielen jeden Freitag viele Kinder in diesem Alter und es wäre schade, wenn wir diesen Bereich fallen lassen müssten.

Gerade ist Spiel Nr. 3 unserer F-Jugend zu Ende, und weitere 11 folgen noch. Es ist wirklich ziemlich aufregend diese Zeit mitzuerleben, so von Anfang an mit allem Drum und Dran ☺
Die Mannschaft konnte bis jetzt zwar noch keinen Sieg einfahren, wir sind aber sicher, dass dies demnächst kommt. Wir können stolz auf unsere kleinen Fußballer sein, mit welchem Mut die sich an einem Sonntagmorgen beim 1. Spiel OHNE große Vorbereitung auf die Spielwelt des Fußballsports einlassen.
Ganz große Klasse!
Im Dezember ist wieder eine Weihnachtsfeier für alle Fußball-Kinder geplant.
Außerdem freuen wir uns immer über Zuschauer beim Spiel ☺
Termine können – wie bei den Großen – auf www.fussball.de eingesehen werden.

Thomas Eiselt (0151-58532696)
Rüdiger Schaaf

Die Torwand

Ein „Spendenprojekt“ des SV Fortuna Stampe

Seit Juni 2016 steht sie… die Torwand.
Gebaut in Eigenleistung – mit Material durch eine Spende von der Basketballsparte.

Der Gewinn des Grillstandes der Basketballer beim Flemhuder Weihnachtsmarkt 2015 ging als Spende an den Kinderfußball des SV Fortuna Stampe.
Lange überlegten wir, was mit dem Geld angestellt werden kann. Die Wunschliste wurde immer größer, aber nach Abwägen von vielen „Plus und Minus“, „Pro und Kontra“, fiel die Entscheidung auf eine vernünftige stabile Torwand in Nähe des Sportplatzes. Davon haben alle Fußballbegeisterten Kids etwas.
In diesem Zusammenhang möchte ich mich, auch im Namen der Kinder, bei allen bedanken die dazu beigetragen haben.
In erster Linie natürlich DANKE an die Basketballsparte für die Spende!
Aber auch bei Patrick Bock für den Holzbau, der ganzen Bogensparte für den Platz zum Unterstellen und dem Hin- und Hergetrage, sowie Andre Bock, Martin Grebasch, Mirco Wahler und Jonas Schnorr beim Aufstellen, Befestigen usw.

Am 09. September wurde die Torwand bei der offiziellen „Kinder-Fußball-Feier“ eingeweiht. Es kamen insgesamt über 60 Gäste (Kinder, Eltern, Großeltern,…), um bei Grillwurst und Limo bei bestem Spätsommer-Wetter zu quatschen, zu spielen und auf die Torwand zu schießen.

Thomas Eiselt

Tagesordnung Jahreshauptversammlung

am 7. März 2017, 20:00 Uhr im Vereinsheim

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion zu den Jahresberichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neu-/Wiederwahlen:
   a) 1. Vorsitzende/-r — Vorschlag: Karin Stücker oder aus der Versammlung
   b) 3. Vorsitzende/-r — Vorschlag: Andre Bock oder aus der Versammlung
   c) Kassenwart — Vorschlag: Sebastian Semrau oder aus der Versammlung
   d) Ältestenrat — Vorschlag: Wiederwahl / aus der Versammlung
   e) ein Kassenprüfer/in — Vorschlag: aus der Versammlung
   f) Bestätigung des gewählten Jugendwartes
8. Ehrungen
   15 Jahre:
   20 Jahre:
   25 Jahre:
   40 Jahre:
   50 Jahre:
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens drei Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Die dunkle Jahreszeit ist wieder da…

Ju-Jutsu bietet angemessene Verteidigungsmöglichkeiten!
Im SV Fortuna Stampe trainieren wir das ganze Jahr für unser Wohlbefinden und Selbstbewusstsein (durch Wehrhaftigkeitstraining, das in den 70er-Jahren der Bundesinnenminister in Auftrag gab).
Ju-Jutsu-Einheiten finden regelmäßig dienstags, 17:00 – 19:00 Uhr (ggf. zzgl. 19:00 – 19:45 Uhr für Fortgeschrittene / Ältere) statt.
Zusätzlich bieten wir einen Kurs zur

GEWALTPRÄVENTION:

Selbstbehauptung / Selbstverteidigung,
Ju-Jutsu im SHJJV, DJJV, DOSB –
Technik mit Spaß und Bewegung

an. Hier werden von und mit den Teilnehmern Situationen mit Gewaltpotenzial und mögliche Lösungen durchgespielt, sowie Grundlagen von Gewaltvermeidungsmöglichkeiten und Körperarbeit gelegt.
Gewaltprävention mit Ju-Jutsu empfiehlt sich für Leute zwischen 12 und 120 Jahren.
(Nach Absprache dürfen auch Kinder ab 6 Jahren – bei entsprechender Reife - teilnehmen.)
Dafür suchen wir noch Interessierte! Bitte melden bei:
Carsten Georg Scholl
Tel.: 0151-56682962 · Mail: scholl_c@yahoo.de

SV Fortuna Stampe e.V. Tennissparte

Einladung Jahreshauptversammlung

Der Spartenvorstand lädt alle Mitglieder der Tennissparte zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2017 ein:

Am 21. Februar 2017 um 19:00 Uhr
im Sportheim

1. Eröffnung
2. Bericht Sparte
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Spartenvorstandes
6. Situation Spartenarbeit
7. Anträge und Beschlüsse
8. Neuwahlen:
   a) Kassenwart/in
   b) Jugendwart/in
   c) Schriftwart/in
   d) Platzwart/in
   e) Pressewart/in

Wir werden diesmal unter Top 6.) ausführlich über die Organisation und Weiterführung der Vereinsarbeit sprechen müssen, da in dieser kleinen Besetzung eine geordnete Vereinsarbeit nicht zu leisten ist. Wir werden beispielsweise verstärkt in einzelnen Arbeitsgruppen für die verschiedenen Aufgaben arbeiten müssen – ohne zwingende Bindung an eine Funktion. Zugleich müssen wir aber auch die ausgeschriebenen Positionen besetzen, um weiterhin für Mitglieder und Nachwuchs zu werben, die Gemeinschaft im Verein attraktiv zu gestalten und mit Ideen und neuen Entwicklungen den Spaß am Sport noch mehr zu stärken und die Attraktivität der Anlage zu erhöhen. Vorschläge und Ideen sind herzlich willkommen. Erst nach der Aussprache werden wir die Neuwahlen durchführen.

Da es um die grundsätzliche Ausrichtung und den Fortbestand dieser an sich gesunden und prosperierenden Sparte geht, gehen wir davon aus, dass zu dieser JHV mehr als 6 Mitglieder – wie in den vergangenen fünf Jahren – von den 130 insgesamt und rund 60 Erwachsenen kommen. Natürlich ist auch die Jugend herzlich eingeladen und sehr willkommen! Wir freuen uns auf einen anregenden Abend.

Anträge können bis zum Sonntag 12.02.2017 beim Spartenleiter Nikolaus Schmidt, Schulweg 1a, 24239 Achterwehr, niksch@online.de, oder im Briefkasten des Vereinsheims mit Empfänger „Tennissparte“ eingereicht werden.

Ich wünsche allen schon jetzt eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Freundliche Grüße Nikolaus Schmidt 30. Oktober 2016

Tennis 4. Freunde-Cup in Stampe

FORTUNA STAMPE TENNIS

Vom 22.09. bis 25.09. fand bei uns in Stampe zum 4. Mal unser Freunde-Cup mit Teilnehmern aus Stampe und Nachbarvereinen statt. Die Resonanz war etwas geringer als in der Vorjahren, sodass bei den Jüngsten die Jungen und Mädchen zusammenspielten und die höheren Altersklassen zusammengelegt wurden. Zum Glück spielte das Wetter mit, und wir hatten ein tolles „verlängertes Tenniswochenende“ mit Sonne und Grillen und Spaß auf und neben den Plätzen. Sieger bei den Kleinsten (U7) wurde der „nächste“ Diekmann, der die Plätze erobern will, Jesper, vor Lene Riedel und Tjorben Schiller. Sieger U9: Pia Schaaf vor Emily Egenhofer. Sieger U10 (Midcourt): Katharina Drews vor Rasmus Rohde. Im Finale der Jungen U15 gab es ein bekanntes Duell der beiden U10er Henrie Müller-Kalthoff und Sverre Schiller, das diesmal Sverre für sich entscheiden konnte. Sieger der U16-Jungen war wie im Vorjahr Finn Jensen, vor Rasmus Dieckmann. Bei den „älteren“ Juniorinnen gab es die zusammengelegte U18-Konkurrenz mit einer Final-Neuauflage der Partie zwischen Yara Windmüller und Sarja Dieckmann, wobei Yara ihren Titel erfolgreich verteidigen konnte. Siegerin der U18-Nebenrunde war die U10erin Maya Peth. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, gern wieder mit etwas mehr Teilnehmern – dafür wollen wir alle ein bisschen die „Werbetrommel rühren“!

Tennis Sommersaison der Bambinos

Die Bambinos um Anton, Henrie, Sverre und Maya lieferten sich diesen Sommer außerdem tolle, spannende und im Ergebnis knappe Spiele in der höchsten Spielklasse, der Bezirksliga. Sie schlossen punktgleich mit dem Schleswiger SC und dem Wyker TB ab. Gleich der Saisonauftakt in Schleswig war hart umkämpft, aber Anton und Henrie gewannen das entscheidende Doppel. Auch beim Wyker TB gab es ein Auswärtsspiel, sodass es bei sonnigem Wetter einen „Tagesausflug“ mit Fährüberfahrt und Tennis nach Föhr gab. Großartig war das letzte Saisondoppel im Heimspiel gegen Eckernförde, in dem Sverre und Maya einen 0:5 Rückstand im zweiten Satz ausgleichen konnten und dann am Ende nur knapp unterlagen. Nur aufgrund der leicht schlechteren Matchpunkte gab es am Ende einen hervorragenden 3. Tabellenplatz.

Tennis Landestraining der Jüngsten

Zum Saisonabschluss gab es eine weitere Auszeichnung für Maya, Sverre und Henrie, die aufgrund ihrer konstanten Leistungen und ihres erneuten guten Abschneidens bei den Bezirksmeisterschaften zum Jüngstentraining des Tennisverbandes Schleswig-Holsteins eingeladen wurden. Am 15.09. nahmen Maya und Henrie an einer ersten Trainings- und Sichtungsveranstaltung der Landesbesten ihrer Altersklasse (2006) teil und hatten beide Spaß. Kurios: Eine der Stützpunkttrainerinnen war kurzfristig an Keuchhusten erkrankt – teilte dies den Eltern und Kindern aber vor Ort persönlich mit. Sverre musste wegen einer eigenen Erkrankung diesmal leider absagen.

Text: Thimo Müller-Kalthoff, Fotos: Rüdiger Schaaf

TISCHLEREI JÖSTER

- INNENAUSBAU
- FENSTER & TÜREN
- MÖBELBAU
- REPARATUREN

Olaf Jöster
Tischlermeister

Dorfstraße 24b · 24107 Ottendorf
Handy: 0172- 51 66 218
Fax: 0431- 386 700 20
E-Mail: info@tischlerei-joester.de
www.tischlerei-joester.de

Jahresausklangsevent der Tennissparte

Am 4. November hatten wir zu einer Jahresausklangsveranstaltung in Rick's Cafe zum Bowling eingeladen.
In den vergangenen Jahren hatten wir immer lecker Grünkohl im Vereinsheim. Nun der Versuch mit Bowling, Pommes und Nuggets, Pizza Salami / Margherita, Putengeschnetzeltem, Ofenkartoffel mit Soure Creme, Rindersteak mit Ofenkartoffel und vor allem Cheeseburger mit Pommes, – das Angebot kam an (59 Anmeldungen!!).
Vor dem Essen kam die Arbeit, 2 Stunden Bowling. Dazu begrüßte Niko Schmidt um 18:00 Uhr alle Anwesenden recht herzlich mit Orangensaft oder Prosecco und wünschte viel Spaß und gute Unterhaltung.
Die Bowlingbahnen waren schon mit den Spielernamen „gefüttert", für alle gab es nun die passenden Sportschuhe und nachdem Groß und Klein ihre Bowlingbahnen gefunden hatten konnte das bunte Treiben beginnen.

Nach fast zwei Stunden Bowling mit viel Spaß in lockerer Atmosphäre war es Zeit sich zu stärken. Von der Küche wurde die Herausforderung, die verschiedenen Speisen zeitnah auf den Tisch zu bringen, gut gelöst. Das Essen hatte allen gut geschmeckt, es gab nur einen Wermutstropfen, eine Speise musste, von der Küche unverschuldet, nachgeliefert werden.
Nach dem Essen wurde noch fleißig Tischfussball, Dart oder Billard gespielt und geklönt.
In die Runde gefragt, wurde dieser Abend als sehr gelungene Veranstaltung bezeichnet und sollte wiederholt werden.

Text und Fotos: Kai Struckmeyer

Gaststätte Redderkrog

Inh. Jörn Brügmann
Hauptstraße 14/Ecke Köhlenredder
24214 Schinkel
Wir haben die passenden Räume für Ihre Feiern und Festlichkeiten.
Info und Reservierung unter Tel. 0 43 46/72 10

Kostenloser Lieferservice auch nach Quarnbek

Am 1. und 2. Weihnachtstag bieten wir festliche Menüs zu moderaten Preisen. Um Tischreservierung wird gebeten.

Racket Sport wünscht Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und einen „Guten Rutsch"
ins neue Jahr

RACKET Sport
BADMINTON · SQUASH · TENNIS

WILSON Steam 99S	~~199,90 €~~	139,90 €
WILSON Juice Junior 23	~~39,90 €~~	29,90 €
DUNLOP Force 98 Tour	~~199,90 €~~	119,90 €
HEAD Extreme MPA	~~189,90 €~~	119,90 €
Babolat Flow Lite	~~129,90 €~~	99,90 €

Angebote solange der Vorrat reicht.

Tennisbesaitung ab 19,99 €

WILSON Tour Practice (4er-Dose) 4,99 €

WILSON Tennishallenschuhe ab 34,99 €

www.racket-sport.de · info@racket-sport.de

Rathausstraße 2 · 24103 Kiel · Telefon 0431/9 61 73

ANGEBOTE DER KIRCHENGEMEINDE FLEMHUDE

Stand: November 2016

Gruppe	Ansprechpartner/in	Termin, Ort
Krabbelgruppe	Sarina Kujus Tel. 40 36 43	Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Turmeulen (Vorschulkinder ab 5 J.)	Mirja Seger Tel. 40 07 72	1. und 3. Freitag im Monat, 15.15 – 16.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Kirchenmäuse (2. Klasse / 3. Klasse)	Sarina Kujus Tel. 40 36 43	2. und 4. Freitag im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Sternenkinder (4. Klasse / 5. Klasse)	Anette Conrad Tel. 40 22 22	2. und 4. Freitag im Monat, 17.00 – 18.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Weltkinder (6. Klasse / 7. Klasse)	Sabine Truhn Tel. 95 60	1. und 3. Freitag im Monat, 17.00 – 18.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Kinder unter'm Regenbogen (7. Klasse / 8. Klasse)	Heinke Lebert Tel. 17 69	1. und 3. Freitag im Monat, 17.00 – 18.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Sonnenkinder (9. Klasse / 10. Klasse)	Heinke Lebert Tel. 17 69	2. und 4. Freitag im Monat, 15.30 – 17.00 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Blumis (ab 11. Klasse)	Sabine Truhn Tel. 95 60	2. und 4.Freitag im Monat, 15.30 – 17.00 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Frauentreff	Friederike von Lingen Tel. 81 64	Jeden 2. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Seniorengruppe **„Knüddel-Büdel"**	Antje Wandrowsky Tel. 14 92	Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Seniorentreff Strohbrück	Dorotea Schaale Tel. 13 64	Montag ab 14.30 Uhr, Strohbrück Gemeindehaus
Seniorentreff Melsdorf	Doris Pächnatz Tel. 57 82 57	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14 – 16 Uhr Bürgerhaus Melsdorf
Seniorentreff Achterwehr	Inge Thode Tel. 0431-99 07 55 15	Jeden 2. Dienstag im Monat, 15–17 Uhr Achterwehr, Feuerwehr-Gerätehaus
Chor	Ute Berger Tel. 87 30	Donnerstag 19.45 – 21.30 Uhr Bürgerhaus Melsdorf
Flötenkreis **Flemhude/Westensee**	Heidi Meier Tel. 04331- 22 95 9	Montag 16.30 – 18.00 Uhr Catharinenblick Westensee
Posaunenchor	Falk Schneppat Tel. 04305-22 95 9	Mittwoch 19.00 Uhr Adventskapelle Felde
Bibelkreis	Pastor Andreas Lux, Tel. 81 64 Lieselotte Behrens, Tel. 94 57	Letzter Dienstag im Monat, 19.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Senioren-Nachmittag **im Bürgerhaus Melsdorf**		Nach Ankündigung

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!

Trauern braucht seine Zeit. Sie sind nicht allein!
Wir begleiten betroffene Angehörige in ihrem ersten Trauerjahr. Mehrmals im Jahr laden wir zu Gesprächskreisen ein. Sprechen Sie uns an.

Bestattungshaus
PAULSEN

Feldstraße 47 • 24105 Kiel •Telefon (04 31) 57 022-0 • info@bestattungshaus-paulsen.de • www.bestattungshaus-paulsen.de

GOTTESDIENSTPLAN

16. NOVEMBER Buß-Bettag	19.00 SCHÖNWOHLD	Andreas LUX
20. NOVEMBER letzt. So. d. Kirchenj.	10.00 FLEMHUDE **- Ewigkeitssonntag -** **- mit Abendmahl -**	Andreas LUX
26. NOVEMBER	11.00 – 17.30 WEIHNACHTSMARKT	
27. NOVEMBER 1. Advent	10.00 FLEMHUDE **- mit Chor -** **- Kirchenwahl -**	Andreas LUX
2. DEZEMBER	19.00 FLEMHUDE **- Andacht zum Advent -**	Lieselotte BEHRENS
4. DEZEMBER 2. Advent	9.00 SCHÖNWOHLD 10.00 MELSDORF **- mit Kirchenkaffee -**	Jutta WEISS Jutta WEISS
9. DEZEMBER	19.00 FLEMHUDE **- Andacht zum Advent -**	Jochen GEHL
11. DEZEMBER 3. Advent	10.00 FLEMHUDE **-Taufgottesdienst -**	Andreas LUX
16. DEZEMBER	19.00 FLEMHUDE **- Andacht zum Advent -**	Andreas LUX
18. DEZEMBER 4. Advent	10.00 FLEMHUDE	Monika DANN
24. DEZEMBER Heiligabend	15.00 MELSDORF **- Gottesdienst für Groß und Klein -** 16.00 SCHÖNWOHLD 16.30 FLEMHUDE 18.00 FLEMHUDE	N.N. Jutta WEISS Andreas LUX Andreas LUX
25. DEZEMBER 1. Weihnachtstag	10.00 FLEMHUDE **- mit Abendmahl -**	Andreas LUX
26. DEZEMBER 2. Weihnachtstag	10.00 WESTENSEE	NN
31. DEZEMBER Altjahresabend	18.00 FLEMHUDE	Andreas LUX
1. JANUAR Neujahr	17.00 WESTENSEE **- mit Abendmahl -**	Dr. Bernd-Holger JANSSEN
8. JANUAR 1. So. n. Epiphanias	10.00 FLEMHUDE	Jutta WEISS
15.JANUAR 2. So. n. Epiphanias	10.00 FLEMHUDE	NN
22. JANUAR 3. So. n. Epiphanias	10.00 FLEMHUDE **- Einführung Kirchengemeinderat -**	Andreas LUX
29. JANUAR 4. So. n. Epiphanias	10.00 FLEMHUDE **- Taufgottesdienst -**	Andreas LUX
5. FEBRUAR letzt. So. n. Epiphanias	9.00 SCHÖNWOHLD 10.00 MELSDORF **- mit Kirchenkaffee -**	Andreas LUX
12. FEBRUAR Septuagesimae	10.00 FLEMHUDE **- Konfirmandenvorstellung -**	Andreas LUX
19.FEBRUAR Sexagesimae	10.00 FLEMHUDE	NN
26. FEBRUAR	19.00 FLEMHUDE **- Taufgottesdienst -**	Andreas LUX

Taufgottesdienste: 11.12. 29.1. 26.2. 26.3. 30.4. 25.5.2017

Gewinner des letzten Preisausschreibens

Gutschein für ein feinheimisches 4-Gänge-Menü
für 2 Personen

Regina Hagge — Flemhude

---

2 Freikarten für Holstein-Punktspiel gegen FC Rot-Weiß Erfurt

Vanessa Jessen — Kiel

---

5 Gutscheine für je 2 Personen im Tierpark Gettorf

Toni Hoffmeister — Kiel
Tristan Hagge — Kiel
Erik Fitzel — Strohbrück
Lutz Tollkühn — Stampe
Mia Lotta Andresen — Barkelsby

---

ludwig hinrichs
Openfinance

Gucken Sie bei Ihrem Investment aufs Geld ?

- Weniger Kosten
- Mehr Ertrag

Investment- und Vorsorgeberatung gegen Honorar.
Provisionsfrei – Transparenz in Kosten und Leistung.
So werden Ihre Finanzanlagen noch erfolgreicher.

Diesen Beratungsansatz bietet Ihnen keine Agentur einer Versicherungsgesellschaft und kein Vertreter. Auch Sparkassen, Banken oder Vermögensberater vermitteln meist nur provisionsorientiert. Die Kosten derer sind hoch und schmälern Ihre Rendite für den Vermögensaufbau.

Ludwig Hinrichs
Diplom Volkswirt / Kaufmann
Independent Financial Adviser (IFA)
Dorfstraße 10 * 24107 Quarnbek /Stampe
Tel.: (04340) 499 6066 * lh@openfinance.de
www.openfinance-kiel.de

Preisfragen zu diesem Heft:

1.

Wie viele Personen wurden im November 1794 in Quarnbek aufgespürt?

Gewinnen Sie ein feinheimisches 4-Gänge Menü im Fischers Fritz an einem Sonntagabend und lassen Sie sich und Ihre Begleitung kulinarisch verwöhnen.*

Einsendeschluß: 12.12.2016 — Für alle

ANTWORT: _____

Name _____
Straße/Hausnr _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

2.

Wie viele Euro kostet ein Monatslos der VR-Bank?

2 Bowling-Gutscheine über 2 Std. für 6 Personen, 2 Billard-Gutscheine über 1 Std. in Rick's Cafe*

Einsendeschluß: 12.12.2016 — Für alle

ANTWORT: _____

Name _____
Straße/Hausnr _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

3.

Wie alt wird der SV Fortuna Stampe im Jahr 2017?

Zu gewinnen: 5 Gutscheine für je 2 Kinder und 2 Erwachsene im Trampolino*

Einsendeschluß: 12.12.2016 — Nur für Kids

ANTWORT: _____

Name _____
Straße/Hausnr _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

* **Wenn Gewinne 2 Monate nach Bekanntgabe in diesem Heft noch nicht bei Kai Struckmeyer abgeholt worden sind, gehen sie erneut in die Verlosung.**

Freunde fürs Auto

Unsere Leistungen. Ihre Zufriedenheit.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing, Finanzierung und Versicherung
- Kfz-Reparaturen aller PKW
- Autoglas-Reparaturen
- Reifen- und Zubehör-Spezialist
- Unfall Spezialist aller Marken
- Clever Repair für alle Marken
- Mietwagen
- Hol- und Bringservice

Freunde fürs Auto **kath-gruppe.de**

10x in Schleswig-Holstein und Hamburg

Volkswagen SEAT ŠKODA Nutzfahrzeuge

Kath. GRUPPE

Autohaus Kath GmbH Friedrichsorter Straße 74, 24159 Kiel **T** 0431 39967-0
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

APPsolut flexibel!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Bestimmen Sie selbst, wann und wo Sie Ihre Finanzen regeln. Ob in Ihrer Geschäftsstelle (z.B. in Felde) oder per Smartphone und Tablet. Unsere kostenlose Banking-App ermöglicht Ihnen:

- größtmögliche Flexibilität
- Multibankfähigkeit
- einfache, intuitive Bedienerführung
- Sicherheit nach Bankstandard

Jetzt kostenlos herunterladen unter www.vrbank-rendsburg.de

Wir machen den Weg frei.

www.vrbank-rendsburg.de

AUS DER MITTE **SCHLESWIG-HOLSTEINS**

Volksbank-Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg eG